

# Entire Operations

## Import/Export-Funktionen

Version 5.5.3

Oktober 2025

Dieses Dokument gilt für Entire Operations ab Version 5.5.3.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Copyright © 1988-2025 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA, Inc., Reston, VA, USA, und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein.

Nähere Informationen zu den Patenten und Marken der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products". Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

**Dokument-ID: NOP-ONOPUTILITIES-553-20251030DE**

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Vorwort .....  | v  |
| 1 Über diese Dokumentation .....   | 1  |
| Dokumentationskonventionen .....   | 2  |
| Online-Informationen und Support .....   | 2  |
| Datenschutz .....  | 3  |
| 2 Verwendungszweck und Rückwärts-Kompatibilität .....  | 5  |
| Datensatz-Format .....   | 6  |
| Export-Dateiformat .....   | 7  |
| Rückwärts-Kompatibilität des Exports .....   | 7  |
| 3 Import/Export-Funktionen aufrufen .....  | 9  |
| Auf die Import/Export-Funktionen online zugreifen .....  | 10 |
| Menü-Optionen .....  | 11 |
| 4 Objekte importieren .....  | 13 |
| Informationen während des Importvorgangs .....   | 15 |
| Felder und Optionen: Objekte importieren .....   | 15 |
| Behandlung von Fehlern beim Importvorgang .....  | 17 |
| Fehlgeschlagenen Import wiederholen .....  | 19 |
| 5 Objekte exportieren .....  | 21 |
| Einzelne Objekte exportieren .....   | 22 |
| Ganze Umgebung exportieren .....   | 24 |
| Informationsanzeige während des Exportvorgangs .....   | 26 |
| Felder und Optionen: Objekt exportieren .....  | 26 |
| Platzhalterzeichen verwenden .....   | 29 |
| 6 Aufbewahrungszeitraum für Import-/Export-Anforderungen vom Entire Operations<br>GUI Client ..... | 31 |
| 7 Syntax in Ausgabedateien und Objektverarbeitungsregeln .....                                     | 33 |
| Syntax-Grundregeln .....   | 34 |
| Feld-Definitionen .....  | 35 |
| Objekt-Beschreibungen .....  | 38 |
| Kommentare .....   | 38 |
| Reservierte Schlüsselwörter .....  | 39 |
| Unterobjekte .....   | 39 |
| Besonderheiten beim Import .....   | 40 |
| Hierarchische Ordnung bei der Objektverarbeitung .....   | 43 |
| Beispiel-Netzwerk .....  | 46 |
| 8 Objekt-Spezifikation .....   | 59 |
| OBJECT=NETWORK-MASTER .....  | 60 |
| OBJECT=JOB-MASTER .....  | 63 |
| OBJECT=JCL-MASTER .....  | 68 |
| OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER .....  | 68 |
| OBJECT=DESCRIPTION .....   | 72 |
| OBJECT=SCHEDULE .....  | 73 |
| OBJECT=CALENDAR .....  | 74 |

|  |    |
|--|----|
| OBJECT=TO-ACTIVATE .....                                   | 75 |
| OBJECT=SYMBOL-MASTER .....                                 | 76 |
| OBJECT=MAILBOX-DEFINITION .....                            | 77 |
| OBJECT=MAILBOX-ENTRY .....                                 | 77 |
| OBJECT=NODE-DEFINITION .....                               | 78 |
| OBJECT=RESOURCE-DEFINITION .....                           | 79 |
| OBJECT=RESOURCE-PREREQ .....                               | 79 |
| OBJECT=USER-DEFINITION .....                               | 80 |
| OBJECT=DEFAULTS .....                                      | 83 |
| OBJECT=GLOBAL-EXIT .....                                   | 86 |
| OBJECT=CONDITION-ACTIVE .....                              | 86 |
| 9 Import/Export-Funktionen im Batch-Betrieb benutzen ..... | 89 |
| Erforderliche JCL-Angaben .....                            | 90 |
| Export-Kommandos für die Batch-Verarbeitung .....          | 91 |
| Import-Kommando für Batch-Verarbeitung .....               | 97 |
| Natural-Batch-Statusschlüssel .....                        | 99 |

---

# Vorwort

---

|  |  |
|--|--|
| <b>Verwendungszweck und Rückwärts-Kompatibilität</b>   | Allgemeine Informationen zu den Import/Export-Funktionen und Aspekte, die bei der Migration zu berücksichtigen sind.   |
| <b>Import/Export-Funktionen aufrufen</b>   | Online-Zugang zur Import/Export-Funktionen und verfügbare Menü-Optionen.   |
| <b>Objekte importieren</b>   | Import von Objekten und Behandlung von Fehlern.  |
| <b>Objekte exportieren</b>   | Export von Objekten und Schlüsselfeldern.  |
| <b>Syntax in Ausgabedateien und Objekt-Verarbeitungsregeln</b>                                 | Informationen zur grundlegenden Syntax, die in den Import/Export-Ausgabedateien verwendet wird, und zu den Regeln, die bei der Objekt-Verarbeitung zur Anwendung kommen. |
| <b>Aufbewahrungszeitraum für Import-/Export-Anforderungen vom Entire Operations GUI Client</b> | Informationen zur Aufbewahrung von Daten, die bei Import-/Export-Anforderungen vom Entire Operations GUI Client generiert werden.  |
| <b>Objekt-Spezifikation</b>  | Definition der zu importierenden bzw. zu exportierenden Objekte.   |
| <b>Import/Export-Funktionen im Batch-Betrieb benutzen</b>                                      | Erforderliche JCL-Spezifikationen, Export und Import von Objekten im Batch-Betrieb.  |

---

# 1 Über diese Dokumentation

---

|  |   |
|--|---|
| ■ Dokumentationskonventionen .....       | 2 |
| ■ Online-Informationen und Support ..... | 2 |
| ■ Datenschutz .....                      | 3 |

## Dokumentationskonventionen

---

| Konvention                 | Beschreibung  |
|----------------------------|---|
| <b>Fettschrift</b>         | >Kennzeichnet Elemente auf einem Bildschirm.  |
| Nichtproportionale Schrift | Kennzeichnet Namen und Orte von Diensten im Format <i>Ordner.Unterordner.Dienst</i> , Programmierschnittstellen (APIs), Namen von Klassen, Methoden und Properties in Java.   |
| <i>Kursivschrift</i>       | Kennzeichnet:<br><br>Variablen, für die Sie situations- oder umgebungsspezifische Werte angeben müssen.<br>Neue Begriffe, wenn sie erstmals im Text auftreten.<br>Verweise auf andere Dokumentationsquellen.        |
| Nichtproportionale Schrift | Kennzeichnet:<br><br>Text, den Sie eingeben müssen.<br>Meldungen, die vom System angezeigt werden.<br>Programmcode.   |
| { }                        | Zeigt eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten an, von denen Sie eine auswählen müssen. Geben Sie nur die innerhalb der geschweiften Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole { } ein. |
|                            | Trennt zwei sich gegenseitig ausschließende Auswahlmöglichkeiten in einer Syntaxzeile voneinander ab. Geben Sie eine der Auswahlmöglichkeiten ein. Geben Sie nicht das Symbol   ein.                                |
| [ ]                        | Zeigt eine oder mehrere Optionen an. Geben Sie nur die innerhalb der eckigen Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole [ ] ein.  |
| ...                        | Zeigt an, dass Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten desselben Typs eingeben können. Geben Sie nur die Informationen ein. Geben Sie nicht die drei Auslassungspunkte (...) ein.  |

## Online-Informationen und Support

---

### Produktdokumentation

Sie finden die Produktdokumentation auf unserer Dokumentationswebsite unter <https://documentation.softwareag.com>.

Zusätzlich können Sie auch über <https://www.softwareag.cloud> auf die Dokumentation für die Cloud-Produkte zugreifen. Navigieren Sie zum gewünschten Produkt und gehen Sie dann, je nach Produkt, zu „Developer Center“, „User Center“ oder „Documentation“.



## Produktschulungen

Sie finden hilfreiches Produktschulungsmaterial auf unserem Lernportal unter <https://knowledge.softwareag.com>.

## Tech Community

Auf der Website unserer Tech Community unter <https://techcommunity.softwareag.com> können Sie mit Experten der Software AG zusammenarbeiten. Von hier aus können Sie zum Beispiel:

- Unsere umfangreiche Wissensdatenbank durchsuchen.
- In unseren Diskussionsforen Fragen stellen und Antworten finden.
- Die neuesten Nachrichten und Ankündigungen der Software AG lesen.
- Unsere Communities erkunden.
- Unsere öffentlichen Repositories auf GitHub and Docker unter <https://github.com/softwareag> und <https://hub.docker.com/publishers/softwareag> besuchen und weitere Ressourcen der Software AG entdecken.

## Produktsupport

Support für die Produkte der Software AG steht lizenzierten Kunden über unser Empower-Portal unter <https://empower.softwareag.com> zur Verfügung. Für viele Dienstleistungen auf diesem Portal benötigen Sie ein Konto. Wenn Sie noch keines haben, dann können Sie es unter <https://empower.softwareag.com/register> beantragen. Sobald Sie ein Konto haben, können Sie zum Beispiel:

- Produkte, Aktualisierungen und Programmkorrekturen herunterladen.
- Das Knowledge Center nach technischen Informationen und Tipps durchsuchen.
- Frühwarnungen und kritische Alarmer abonnieren.
- Supportfälle öffnen und aktualisieren.
- Anfragen für neue Produktmerkmale einreichen.

## Datenschutz

---

Die Produkte der Software AG stellen Funktionen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union zur Verfügung. Gegebenenfalls sind in der betreffenden Systemverwaltungsdokumentation entsprechende Schritte dokumentiert.



## 2      Verwendungszweck und Rückwärts-Kompatibilität

---

|  |   |
|--|---|
| ■ Datensatz-Format .....                     | 6 |
| ■ Export-Dateiformat .....                   | 7 |
| ■ Rückwärts-Kompatibilität des Exports ..... | 7 |

Die Import/Export-Funktionen dienen verschiedenen Zwecken:

- Migration zwischen verschiedenen Entire Operations-Versionen
- Massenaktualisierungen
- Migration von anderen Produktionssteuerungsprodukten oder von Benutzeranwendungen



**Vorsicht:** Beim Migrieren von Netzwerken und Jobs nach anderen Betriebssystemen ist Vorsicht geboten.

Entire Operations verwendet für die unterstützten Plattformen z/OS, BS2000, UNIX und Windows unterschiedliche Sätze plattformspezifischer Felder. Das hat zur Folge, dass das externe Format zwischen den verschiedenen Plattformen nicht kompatibel ist. Dies ist abhängig vom Betriebssystem des JCL-Knotens und/oder vom Betriebssystem des Ausführungsknotens jedes Netzwerks und/oder Jobs. Falls Sie das externe Format editieren, um so den Transport auf ein anderes Betriebssystem zu ermöglichen, dann handeln Sie auf eigenes Risiko! Es ist ratsam, zuvor den Entire Operations Support der Software AG wegen Unterstützung zu kontaktieren.

## Datensatz-Format

---

Mit den Import/Export-Funktionen können Sie folgende Aufgaben erledigen:

- Umwandlung der Datensätze von der Entire Operations-Datenbank in ein externes Format.
- Analyse eines externen Formats und Umwandlung dieses Formats in das Adabas-Format.

Die folgende Tabelle zeigt beispielhaft einige Entire Operations-Objekte innerhalb der Datenbank.

| Job   | Jobtyp | Ausführungsknoten | ... |
|-------|--------|-------------------|-----|
| JOB-1 | MAC    | 148               | ... |
| JOB-2 | JOB    | 31                | ... |

Dieselben Entire Operations-Objekte sehen nach Umwandlung in das externe Format folgendermaßen aus:

```
OBJECT=JOB
JOB=JOB-1
JOB-TYPE=MAC
EXECUTION-NODE=148
...
END-OBJECT
OBJECT=JOB
JOB=JOB-2
JOB-TYPE=JOB
EXECUTION-NODE=31
```

...  
END-OBJECT

## Export-Dateiformat

---

Das Export-Dateiformat erfüllt folgende Spezifikationen:

- Ein einfaches Dateiformat:
  - **Natural:**  
Natural-Source-Format
  - Mit Natural Security Version 8.2.4 besteht die Möglichkeit, Natural-Bibliotheken, die in Natural Security als „Private Libraries“ definiert sind, als Ziel/Quelle für einen Import/Export-Operation zu benutzen.
  - **UNIX, Windows:**  
ASCII-Textdateien
- Die maximale Datensatzgröße überschreitet nicht 240 Bytes (Einschränkung durch Natural).
- Zugriffsmöglichkeit auf die oben genannten Dateitypen durch Entire System Server und/oder Entire Connection.
- Einfache externe Darstellung aller Datentypen.
- Das Export-Dateiformat enthält wegen der Umwandlung von EBCDIC nach ASCII kein nicht druckbares Zeichen oder Feld in internem Format.
- Schlüsselwörter bestehen nicht aus internen Abkürzungen (z.B. Adabas-Kurznamen), weil diese sich von einer Version zur anderen ändern können.
- PC- oder UNIX-Import und -Export.

## Rückwärts-Kompatibilität des Exports

---

Bei jedem Exportvorgang werden Sie nach der Export-Zielversion gefragt.

Der Export erfolgt dann so, dass er mit der Zielversion kompatibel ist.

Folgende Gründe können zu einer fehlerhaften Beendigung des Exportvorgangs führen:

- **Ein Feld ist in der früheren Version unbekannt.**

Falls das Feld in der Zielversion (d.h. in der alten Version) unbekannt ist, wird das Feld übersprungen.

Wenn es keine nutzbare Möglichkeit gibt, das Objekt verlustfrei zu exportieren, dann wird der Export beendet und ein Fehler ausgegeben.

■ **Die Größe eines Feldes wurde erhöht.**

Falls der Inhalt des Feldes nicht zur Größe des Feldes in der Zielversion passt, wird der Export beendet und ein Fehler ausgegeben. Andernfalls käme es zur Beschädigung der Daten.

Beispiel:

Sie versuchen, fünfstellige Knotennummern in eine Entire Operations-Version zu exportieren, die nur dreistellige Knotennummern handhaben kann.

■ **Die Größe eines Array wurde erhöht.**

Falls die tatsächliche Größe eines Array größer ist als die maximale Array-Größe in der Zielversion, dann wird der Export beendet und ein Fehler ausgegeben. Andernfalls käme es zur Beschädigung der Daten.

■ **Zum erlaubten Wertebereich eines Feldes wurde ein Wert hinzugefügt.**

Die Export-Funktion versucht, das Feld auf kompatible Weise zu exportieren. Nur wenn dies nicht möglich ist, wird der Export beendet und ein Fehler ausgegeben. Andernfalls käme es zur Beschädigung der Daten.

# 3

## Import/Export-Funktionen aufrufen

---

- Auf die Import/Export-Funktionen online zugreifen ..... 10
- Menü-Optionen ..... 11

## Auf die Import/Export-Funktionen online zugreifen

➤ Um die Import/Export-Funktionen online aufzurufen:

- 1 Wählen Sie im Entire Operations-Hauptmenü die Option **Import/Export**.

Informationen zum Batch-Betrieb siehe [Import/Export-Funktionen im Batch-Betrieb benutzen](#).

Das Hauptmenü **Import/Export** erscheint:

```

09.09.19          *** Entire Operations Import/Export ***          14:24:58
                                Hauptmenue                        User ID EXAMPLE ↵

-----
Auswahl ==> _

                1  Objekte importieren
                2  Objekte exportieren
                3  Ganze Umgebung exportieren

Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
              Help      Ende                                         ↵
↵
  
```

- 2 Zur Auswahl einer Menü-Option geben Sie die Nummer der gewünschten Option in das Feld **Auswahl** ein.

Drücken Sie Enter.



## Menü-Optionen

---

- **Objekte importieren**

Ermöglicht den Import von Definitionen aus einer Datei, die Daten enthält, welche der Syntax des externen Formats entsprechen (siehe auch Abschnitt [Syntax in Ausgabedateien und Objekt-Verarbeitungsregeln](#)), in Ihre Entire Operations-Datenbank. Siehe [Objekte importieren](#)

- **Objekte exportieren**

Ermöglicht den Export von ausgewählten Definitionen von Ihrer Datenbank in eine Datei. Siehe [Objekte exportieren](#).

- **Ganze Umgebung exportieren**

Ermöglicht den Export aller Definitionen von Jobs, Netzwerken, Knoten usw. von der Entire Operations-Datenbank in eine Datei. Siehe [Ganze Umgebung exportieren](#).



# 4

## Objekte importieren

---

|   |    |
|---|----|
| ■ Informationen während des Importvorgangs .....  | 15 |
| ■ Felder und Optionen: Objekte importieren .....  | 15 |
| ■ Behandlung von Fehlern beim Importvorgang ..... | 17 |
| ■ Fehlgeschlagenen Import wiederholen .....       | 19 |



**Vorsicht:** Sie sollten die Import-Funktion mit Vorsicht benutzen. Sie kann Definitionen von Ihrer Datenbank löschen oder Definitionen zu Ihrer Datenbank hinzufügen.

➤ **Um Objekte zu importieren:**

- 1 Geben Sie im Feld **Auswahl** des **Import/Export**-Hauptmenüs eine 1 ein und drücken Sie **Enter**.

Das Fenster **Objekte importieren** erscheint (Beispiel):

```

+-----+
!                                     !
!       - Objekte importieren -       !
!                                     !
!   Von:                             !
!   Speicherart ==> NAT                !
!   Bibliothek  ==> _____         !
!   Member      ==> _____ (Praefix) !
!   Anfangsmodus ==> A                !
!                                     !
!   Eigentuerer ==> _____         !
!   Netzwerk    ==> _____         !
!   Job         ==> _____         !
!                                     !
!   Stopp nach ==> 5_____ Fehlern    !
!               oder ==> 10_____ Warnungen !
!   Keyword-Abstand ==> 5_____ Zeilen !
!                                     !
!   Parsing-Information anzeigen ==> N  !
!                                     !
!   Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7--- !
!   Hilfe      Ende      Imprt      !
+-----+

```

Mit den Werten, die Sie in die Felder dieses Fensters eingeben, legen Sie die Bedingungen für den Importvorgang fest.

Weitere Informationen siehe [Felder und Optionen: Objekte importieren](#)

- 2 Um die Funktion abubrechen, drücken Sie **PF3 (Ende)**.
- 3 Um den Import auszuführen, drücken Sie **PF5 (Imprt)**.

Die zu dem ausgewählten Objekt erfassten Daten werden in die angegebene Importdatei bzw. das angegebene Natural-Objekt ausgegeben. Informationen, die während des Importvorgangs zur Verfügung gestellt werden, siehe [Informationen während des Importvorgangs](#). Behandlung eventueller Fehler siehe [Behandlung von Fehlern beim Importvorgang](#).

Informationen zu der Syntax, die für die Einträge in der Ausgabedatei (bzw. dem Natural-Objekt) gilt, finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

## Informationen während des Importvorgangs

Während des Importvorgangs erscheint ein Fenster, das Informationen zu den zurzeit importierten Objekten anzeigt.

Angezeigt werden:

- Anzahl,
- Name und Typ des importierten Objekts,
- der für dieses Objekt verwendete Modus,
- die Anzahl der Zeilen im Objekt,
- die zum Importieren des Objekts benötigte Zeit,
- der Status (akzeptiert oder fehlgeschlagen),
- der Name des Fehler-Objekts (falls das Objekt zurückgewiesen wurde).

Darüber hinaus werden in dem Fenster die abgelaufene Gesamtzeit, die Gesamtzahl der Zeilen, die Gesamtzahl der aufgetretenen Fehler/Warnungen angezeigt. Dieses Fenster zeigt nur die Mindestinformationen zu den zehn zuletzt verarbeiteten Objekten an. Die Anzeige des Bildschirminals rollt automatisch vorwärts.



**Vorsicht:** Drücken Sie keine Taste, solange der Import läuft!

Nach Abschluss des Importvorgangs erscheint eine Meldung, die Sie informiert, ob der Import erfolgreich beendet wurde oder nicht.

Eine erfolgreiche Beendigung des Imports liegt dann vor, wenn alle Objekte verarbeitet wurden und dabei der Grenzwert für Fehler/Warnungen nicht überschritten wurde. Wenn dies nicht der Fall war, wurde der Import wegen zu vieler Fehler oder Warnungen annulliert.

## Felder und Optionen: Objekte importieren

In der folgenden Tabelle werden die Felder beschrieben, die im Fenster [Objekte importieren](#) angezeigt werden.

Alle in dieses Fenster eingegebenen Werte werden auf Gültigkeit geprüft. Wird ein Natural-Objekt als Importdatei angegeben, dann wird auch das Vorhandensein dieser Datei abgeprüft.

| Feld   | Beschreibung   |
|--|--|
| <b>Speicherart</b>   | Die Speicherart der Datei, die importiert werden soll.<br><br>Mögliche Eingabewerte:   |
|  | NAT<br>Import aus einem Natural-Textobjekt („Member“). Siehe auch Felder <b>Bibliothek</b> und <b>Member</b> .   |
|  | PC<br>Import aus einer PC-Datei. Dazu muss Entire Connection installiert sein, und die gewünschte PC-Datei muss der Arbeitsdatei (Work File) 7 zugewiesen werden.  |
|  | WRK<br>Import aus einer Arbeitsdatei (Work File). Verwendet wird die Arbeitsdatei 1.   |
| <b>NAT Bibliothek</b>                                      | Nur bei Speicherart NAT. Wenn die Speicherart nicht NAT ist, bleibt das Feld frei.<br><br>Geben Sie den Namen der Bibliothek ein, in der sich die Natural-Textobjekte befinden.  |
| <b>NAT Member (Praefix)</b>                                | Nur bei Speicherart NAT.<br><br>Geben Sie das Präfix (maximal 5 Zeichen) der Namen der zu importierenden Objekte ein oder geben Sie den Namen eines zurückgewiesenen Objekts ein (ERR- nnnn, siehe auch <i>Behandlung von Fehlern beim Importvorgang</i> ).  |
| <b>Initial-Modus</b>                                       | Geben Sie den Modus ein, der beim Start des Importvorgangs als Standard-Modus benutzt werden soll. Der Modus kann sich während des Importvorgangs ändern, falls die Datei MODE-Kommandos enthält.<br><br>Mögliche Werte:   |
|  | C<br>Datei prüfen.   |
|  | A<br>Definitionen aus der Datei in die Entire Operations-Datenbank hinzufügen.   |
|  | U<br>Die Definitionen in der Datenbank mit den Definitionen aus der Datei aktualisieren.   |
|  | D<br>Das in der Datei angegebene Objekt in der Datenbank löschen.  |
|  | R<br>Das in der Datei angegebene Objekt in der Datenbank ersetzen. Falls es nicht existiert, wird das Objekt in der Datenbank hinzugefügt.   |
| <b>Eigentümer</b><br><br><b>Netzwerk</b><br><br><b>Job</b> | Diese Felder können Sie benutzen, um einen Bereich von Objekten zu definieren, der aus der Importdatei importiert werden soll.<br><br>Geben Sie Eigentümer, Netzwerk und Job an.<br><br>Bei Eingabe eines Platzhalters (*) erfolgt keine Auswahl, sondern es wird ein Bereich festgelegt. Beispiel: Geben Sie TEST* ein, um den Bereich von TEST bis TESTZZZZZZ festzulegen..<br><br><b>Anmerkung:</b> |

| Feld                                | Beschreibung  |
|-------------------------------------|---|
|                                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Auswahl auf einer niedrigeren Ebene wird nur dann akzeptiert, wenn auf der höheren Ebene genau ein Objekt ausgewählt wurde (d.h., wenn Sie nicht schon einen Platzhalter verwendet haben).</li> <li>2. Die Auswahlangaben können nicht gegen die Zieldatenbank verifiziert werden, weil sie gewöhnlich dort nicht existieren. Falls nichts importiert werden kann, überprüfen Sie bitte die von Ihnen vorgenommenen Auswahlangaben.</li> <li>3. Die Auswahl gilt für alle Objekte in der Importdatei, die in ihren Schlüsselfeldern Angaben zu <i>Eigentümer</i>, <i>Netzwerk</i> und <i>Job</i> enthalten.</li> </ol> |
| <b>Stopp nach ... Fehlern</b>       | Geben Sie die Anzahl der Fehler an, die auftreten können, bevor der Importvorgang beendet wird. Gültiger Wertebereich: 1 bis 99999. Der Standardwert ist 5.   |
| <b>oder ... Warnungen</b>           | Geben Sie die Anzahl der Warnungen an, die auftreten können, bevor der Importvorgang beendet wird. Gültiger Wertebereich: 1 bis 99999. Der Standardwert ist 10.   |
| <b>Keyword-Abstand</b>              | Geben Sie die Anzahl der Zeilen an, innerhalb derer das nächste Schlüsselwort erwartet wird.  |
| <b>Parsing-Information anzeigen</b> | <p>Bei Eingabe von Y (ja) erscheint während des Importvorgangs ein Fenster, das folgende Informationen anzeigt: zurzeit verarbeiteter Objekttyp, Name des Objekts, geparstes Schlüsselwort, Wert, Format, Länge und Zeile.</p> <p>Bei Eingabe von N (nein) erscheint in dem Fenster lediglich die Meldung:</p> <p>Bitte warten</p> <p>Der Importvorgang verläuft bei Eingabe von N (nein) wesentlich schneller.</p>   |

## Behandlung von Fehlern beim Importvorgang

Wenn innerhalb des Objekts mindestens ein Fehler auftritt, dann wird das gesamte Objekt zurückgewiesen. Während des Imports werden die Fehler und Warnungen für einzelne Objekte gezählt. Wird der Grenzwert für Fehler und Warnungen erreicht, wird der ganze Importvorgang annulliert.

Wird ein Objekt zurückgewiesen, so wird es mit dem Präfix ERR- und einer aufsteigenden Nummer (ERR-0001, ERR-0002, ...) in der für den Import angegebenen Bibliothek gespeichert. Diese Objekte enthalten das zurückgewiesene Objekt und die Fehler, welche die Zurückweisung verursacht haben. Der Fehlertext wird direkt über die Zeile geschrieben, die den Fehler enthält.



**Anmerkung:** Zum Speichern dieser Objekte müssen Sie den Namen einer Natural-Bibliothek angeben, andernfalls werden die Fehler nur im Job-Protokoll („Log“) protokolliert.

Zusätzlich wird in das Objekt noch eine Kopfzeile geschrieben, die folgende Informationen enthält:

- Anzahl der Fehler oder Warnungen in diesem Objekt,
- Benutzer, der den Import gestartet hat,
- Datum und Uhrzeit, wann das Objekt zurückgewiesen wurde.

(Siehe *Datums- und Zeitformate* im *Benutzerhandbuch*.)

Sie können diese Fehler-Objekte manuell bearbeiten und sie erneut importieren.

Im folgenden Abschnitt werden mögliche Fehlerursachen behandelt und Hinweise zur Behebung gegeben.

### Fehler-Schweregrad

Es gibt drei Fehler-Schweregrade:

- **Warnung**  
Warnungen werden angezeigt, bewirken jedoch nicht die Zurückweisung des Objekts.
- **Fehler**  
Fehler bewirken die Zurückweisung des Objekts, haben aber nicht die Beendigung des Imports zur Folge. Falls der Grenzwert für Fehler/Warnungen noch nicht erreicht worden ist, wird der Importvorgang mit dem nächsten Objekt in der Datei fortgesetzt.
- **Schwerer Fehler**  
Schwere Fehler zeigen gravierende Probleme an, die nicht ignoriert werden können und die sofortige Beendigung des Imports zur Folge haben. Ein schwerer Fehler tritt zum Beispiel auf, wenn es für den Parser nicht möglich ist, an einem neuen Punkt weiterzumachen.

### Fehlerursachen

Wenn während des Imports Fehler oder Warnungen auftreten, kann das eine der folgenden Ursachen haben:

#### Syntax-Fehler

- Ein Wert hat ein ungültiges Format.
- In einem numerischen Feld ist ein nicht numerisches Zeichen.
- Ein Schlüsselwort war ungültig oder nicht existent.
- Der Wert für ein Feld überschreitet die gültige Feldlänge.
- Es wurde ein nicht existierender Objekttyp angegeben.

Solche Fehler sollten nicht beim Import eines unveränderten exportierten Objekts auftreten. Sie können jedoch auftreten, wenn Sie das exportierte Objekt online bearbeiten oder ein neues Objekt manuell erstellen.



### Logische Fehler

- Die Syntax des Wertes ist korrekt, der Wert erfüllt jedoch nicht die Anforderungen von Entire Operations.
- Es wurde ein Jobtyp angegeben, der in Entire Operations nicht erlaubt ist.
- Das Feld hat einen speziellen Wertebereich, z.B. nur Y (ja) oder N (nein).
- Es wurde versucht, ein Objekt in Entire Operations hinzuzufügen, das bereits existiert.
- Es wurde versucht, ein Objekt zu löschen, das nicht existiert.

## Fehlgeschlagenen Import wiederholen

---

### ➤ Um einen fehlgeschlagenen Importvorgang zu wiederholen:

- 1 Korrigieren Sie alle fehlerhaften Objekte (mit Präfix ERR), so wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
- 2 Falls die Einstellungen aus dem Import-Fenster nicht passend sind, geben Sie den gewünschten **Import-Modus** in der ersten Zeile des ersten fehlerhaften Objekts an.
- 3 Starten Sie, so wie unter *Objekte importieren* beschrieben, einen neuen Importvorgang mit der Speicherart NAT (Natural-Source) für alle Objekte, die das Präfix ERR\_ haben.



# 5

## Objekte exportieren

---

|  |    |
|--|----|
| ■ Einzelne Objekte exportieren .....                   | 22 |
| ■ Ganze Umgebung exportieren .....                     | 24 |
| ■ Informationsanzeige während des Exportvorgangs ..... | 26 |
| ■ Felder und Optionen: Objekt exportieren .....        | 26 |
| ■ Platzhalterzeichen verwenden .....                   | 29 |

Dieser Abschnitt beschreibt den Export von Objekten und ihren Schlüsselfeldern.

Der Export eines Objekts kann die Umwandlung von Datensätzen einer Entire Operations-Datenbank in ein externes Textformat bewirken.

## Einzelne Objekte exportieren

---

### ➤ Um einzelne Objekte zu exportieren:

- 1 Geben Sie im Feld **Auswahl** des Import/Export-Hauptmenüs eine 2 ein und drücken Sie **Enter**.

Im Fenster **Export-Zielversion auswählen** werden Sie aufgefordert, die Zielversion für den Export einzugeben (Beispiel):

```
Export-Zielversion auswählen

aktuelle Version ==> 5.5.1.1

Zielversion      ==> 5.5.1.1_____

Ein + nach der aktuellen Version
bedeutet, dass es bereits weitere
Updates gab.

Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---
Hilfe      Ende      Apply
```

Weitere Informationen siehe [Zielversion und aktuelle Version](#).

Drücken Sie **PF5 (Apply)**, um fortzufahren.

- 2 Es erscheint der Bildschirm **Objekte exportieren**:

```
17.09.19          *** Entire Operations Import/Export ***          15:23:28
                   Objekte exportieren                             User ID XYZ
-----
                Bitte den zu exportierenden Objekttyp auswaehlen:

    1 NETWORK-MASTER          11 MAILBOX-DEFINITION
    2 NETWORK-VERSION-USAGE   12 MAILBOX-ENTRY
    3 JOB-MASTER              13 NODE-DEFINITION
    4 GLOBAL-EXIT             14 RESOURCE-DEFINITION
    5 EOJ-CHECK-MASTER        15 USER-DEFINITION
    6 DESCRIPTION              16 DEFAULTS
    7 SCHEDULE                 17 OWNER
    8 CALENDAR                 18 CONDITION-ACTIVE
    9 TO-ACTIVATE              19 RESOURCE-PREREQ
   10 SYMBOL-MASTER           20 SYMBOL-VERSION-USAGE

                        Auswahl ==> __

Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
      Hilfe      Ende
↵
```

Geben Sie im Feld **Auswahl** eine Zahl ein, um den zu exportierenden Objekttyp auszuwählen.

- 3 Drücken Sie Enter.

Das Fenster **Objekt exportieren** erscheint:

Beispiel: NETWORK-MASTER (Netzwerk-Definition)

```

+-----+
|                                     |
|      - Objekt exportieren -      |
|                                     |
| akt. Version      ==> 5.5.1.1      |
| Objekttyp        ==> NETWORK-MASTER |
| Eigentuerer       ==> _____ |
| Netzwerk         ==> _____ |
| Version          ==> _____ |
|                                     |
|                                     |
| Zielversion       ==> 5.5.1.1      |
| Speicherart       ==> NAT          |
| NAT Bibliothek    ==> _____ |
| NAT Member Praefix ==> _____ |
| Export-Modus      ==> N            (A,N,R) |
| Passwoerter       ==> N            (Y,N) |
| mit Zeitplaenen   ==> N            (Y,N) |
| mit Kalendern     ==> N            (Y,N) |
| mit Symbolen      ==> N            (Y,N) |
| mit Rechten       ==> N            (Y,N) |
| Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8-- |
| Help      Ende      Exprt      |
|                                     |
+-----+

```

Die zu dem ausgewählten Objekt erfassten Daten werden in die angegebene Exportdatei bzw. das angegebene Natural-Objekt ausgegeben. Informationen, die während des Importvorgangs zur Verfügung gestellt werden, siehe *Informationsanzeige während des Exportvorgangs*.

Informationen zu der Syntax, die für die Einträge in der Ausgabedatei (bzw. dem Natural-Objekt) gilt, finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

## Ganze Umgebung exportieren



**Anmerkung:** Falls Ihr Entire Operations-System eine große Menge an Daten enthält, sollten Sie die Funktion **Ganze Umgebung exportieren** im Batch-Betrieb aufrufen. Weitere Informationen siehe *Import/Export-Funktionen im Batch-Betrieb benutzen*.

### ➤ Um die ganze Umgebung zu exportieren:

- 1 Geben Sie im Feld **Auswahl** des **Import/Export**-Hauptmenüs eine 3 ein und drücken Sie Enter.

Das an anderer Stelle bereits beschriebene Fenster **Export-Zielversion auswählen** erscheint. **Sie werden zunächst aufgefordert, die Zielversion für den Export einzugeben.**

Beispiel:

```

+-----+
|                                     |
|      Export-Zielfersion auswaehlen  |
|                                     |
|      aktuelle Version ==> 5.5.1.1    |
|                                     |
|      Zielversion      ==> 5.5.1.1____|
|                                     |
|      Ein + nach der aktuellen Version |
|      bedeutet, dass es bereits weitere |
|      Updates gab.                    |
|                                     |
|      Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7--- |
|               Hilfe      Ende      Apply                |
|                                     |
+-----+

```

- 2 Geben Sie die benötigte Zielversion ein und drücken Sie PF5.

Das Fenster **Ganze Umgebung exportieren** erscheint (Beispiel):

```

+-----+
|      - Ganze Umgebung exportieren -  |
|                                     |
|      aktuelle Version  ==> 5.5.1.1    |
|                                     |
|      Zielversion       ==> 5.5.1.1    |
|      Speicherart       ==> NAT        |
|      NAT Bibliothek    ==> _____|
|      NAT Member Praefix ==> _____|
|      Export-Modus      ==> N          (A,N,R) |
|      Passwoerter       ==> N          (Y,N)  |
|      mit Zeitplaenen   ==> Y          (Y,N)  |
|      mit Kalendern     ==> N          (Y,N)  |
|      mit Symbolen     ==> N          (Y,N)  |
|      mit Rechten      ==> _          (Y,N)  |
|      Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---P |
|               Help      Ende      Exprt        |
|                                     |
+-----+

```

- 3 Geben Sie die erforderlichen Definitionen ein.

Beschreibung der Eingabefelder siehe [Felder und Optionen: Objekt exportieren](#). Die **Nach**-Felder sind die gleichen. Die **Von**-Felder entfallen hier.

- 4 Drücken Sie Enter oder PF5 (Exprt), um Ihre Eingaben zu bestätigen.

Die zu dem ausgewählten Objekt erfassten Daten werden in die angegebene Exportdatei bzw. das angegebene Natural-Objekt ausgegeben. Informationen, die während des Importvorgangs zur Verfügung gestellt werden, siehe [Informationsanzeige während des Exportvorgangs](#).

Informationen zu der Syntax, die für die Einträge in der Ausgabedatei (bzw. dem Natural-Objekt) gilt, finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

## Informationsanzeige während des Exportvorgangs

Während des Exportvorgangs erscheint ein Fenster, das Ihnen Informationen zu dem zurzeit exportierten Objekt anzeigt.

Angezeigt werden Name und Typ des exportierten Objekts, die Anzahl der Zeilen im Objekt und die Gesamtzahl der während des Exportlaufs geschriebenen Zeilen.



**Wichtig:** Drücken Sie keine Taste, solange der Export läuft!

Nach Abschluss des Exportvorgangs erscheint eine Meldung, die Sie informiert, wie der Export beendet wurde. Diese Information wird außerdem in das Export-Objekt geschrieben, so dass Sie prüfen können, ob alle angegebenen Objekte geschrieben wurden oder nicht. Aus verschiedenen Gründen kann es vorkommen, dass der Exportvorgang nicht normal beendet wird, zum Beispiel wenn Sie versuchen, mehr als 999 Objekte zu schreiben.

## Felder und Optionen: Objekt exportieren

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Felder und Optionen, die im Fenster **Objekt exportieren** bzw. **Ganze Umgebung exportieren** vorhanden sind.

| Feld/Option         | Beschreibung   |
|---------------------|--|
| <b>Von:</b>         |  |
| <b>akt. Version</b> | Die aktuelle Entire Operations-Version, von der die Objekte exportiert werden.   |
| <b>Objektyp</b>     | Zu exportierender Objektyp.<br>Weitere Informationen siehe <a href="#">Objektyp beim Export: Schlüsselfelder der Objekte</a> .                     |
| ...                 | Die übrigen <b>Von</b> -Felder sind entsprechend dem gewählten Objektyp verschieden.   |
| <b>Nach:</b>        |  |
| <b>Zielversion</b>  | Die Entire Operations-Version, die als Zielversion für den Export benutzt werden soll.<br>Siehe <a href="#">Zielversion und aktuelle Version</a> . |
| <b>Speicherart</b>  | Der Speicherort, an dem die Datei angelegt werden soll.<br><br>Mögliche Werte:   |



| Feld/Option              | Beschreibung  |  |
|--------------------------|---|--|
|                          | NAT   | Export nach Natural-Textobjekt.<br><br>Siehe auch Felder <b>Bibliothek</b> und <b>Member</b> .   |
|                          | PC  | Export nach PC-Datei. Dazu muss Entire Connection installiert sein, und die gewünschte PC-Datei muss der Arbeitsdatei (Work File) 7 zugewiesen werden.   |
|                          | WRK   | Export nach einer Natural-Arbeitsdatei (Work File). Arbeitsdatei 1 muss definiert sein.<br><br><b>Anmerkung:</b><br><br>1. Das Format der Arbeitsdatei muss dasselbe wie für die Natural INPL Utility sein.<br><br>2. Die Arbeitsdatei wird unter Verwendung eines variablen Datensatzformats geschrieben. |
| <b>NAT Bibliothek</b>    | Nur bei Speicherart NAT. Wenn die Speicherart nicht NAT ist, lassen Sie das Feld frei..<br><br>Geben Sie den Namen der Bibliothek ein, in der sich das für den Export zu benutzende Natural-Textobjekt befindet.  |  |
| <b>NAT Member Präfix</b> | Nur bei Speicherart NAT.<br><br>Geben Sie das Präfix (max. 5 alphanumerische Zeichen) des/der Natural-Textobjekts/Textobjekte ein, das/die die Exportdaten speichern soll/sollen. Abhängig von der Menge der zu exportierenden Daten können einzelne oder mehrere Textobjekte mit dem angegebenen Präfix erstellt werden.<br><br>Das Präfix kann mit einem oder mehreren Bindestrichen (-) aufgefüllt werden, wenn es aus weniger als 5 Zeichen besteht. Die Folgenummer hat 3 Zeichen.<br><br>Beispiel: Das Präfix PREF kann Textobjekte mit Namen PREF--001, PREF--002, PREF--003 usw. umfassen.<br><br>Wenn die Speicherart nicht NAT ist, lassen Sie das Feld frei. |  |
| <b>Export-Modus</b>      | Nur bei Speicherart NAT. Mögliche Werte:  |  |
|                          | A   | Wählen Sie diesen Wert, um die zu exportierenden Daten an ein bestehendes Textobjekt anzuhängen.<br><br>Ein Textobjekt mit dem angegebenen Präfix muss existieren  |
|                          | N   | Wählen Sie diesen Wert, um ein neues Textobjekt zu erstellen. Falls ein Textobjekt mit dem angegebenen Präfix bereits existiert, wird eine entsprechende Meldung zurückgegeben.<br><br>Dies ist die Standardeinstellung.   |
|                          | R   | Wählen Sie diesen Wert, um die Daten in einem bereits existierenden Textobjekt zu ersetzen.  |

| Feld/Option          | Beschreibung  |   |
|----------------------|---|---|
| <b>Passwörter</b>    | Nur bei Objekttypen, die Passwörter enthalten (z.B. Passwort einer geschützten Datei („Data Set“)). Mögliche Werte:   |   |
|                      | Y   | Passwörter werden in die Zielumgebung exportiert.                   |
|                      | N   | Kein Export von Passwörtern.  |
| <b>mit Zeitplan</b>  | Wenn Sie außerdem den Zeitpläne exportieren, erhalten die importierten Netzwerke dieselben Zeitplandefinitionen wie die exportierten Netzwerke. Sie können nach dem Import geändert werden. Mögliche Werte: |   |
|                      | Y   | Zeitplan wird in die Zielumgebung exportiert (Standardeinstellung). |
|                      | N   | Kein Zeitplan-Export.   |
| <b>mit Kalendern</b> | Wenn Sie ein Objekt oder Objekte mit Kalendern exportieren, werden alle referenzierten Kalender im Anschluss an die Objekte exportiert. Jeder Kalender wird nur einmal exportiert. Mögliche Werte:          |   |
|                      | Y   | Kalender werden in die Zielumgebung exportiert.                     |
|                      | N   | Kein Export von Kalendern (Standardeinstellung).                    |
| <b>mit Symbolen</b>  | Wenn Sie ein Objekt oder Objekte mit Symbolen exportieren, werden alle referenzierten Symboltabellen im Anschluss an die Objekte exportiert. Jede Symboltabelle wird nur einmal exportiert. Mögliche Werte: |   |
|                      | Y   | Symbole werden in die Zielumgebung exportiert.                      |
|                      | N   | Kein Export von Symbolen (Standardeinstellung).                     |
| <b>mit Rechten</b>   | Wenn Sie ein Netzwerk exportieren, können Sie angeben, ob die Berechtigungen der Quellumgebung ebenfalls exportiert werden sollen. Mögliche Werte:  |   |
|                      | Y   | Berechtigungen werden in die Zielumgebung exportiert.               |
|                      | N   | Kein Export von Berechtigungen (Standardeinstellung).               |

### Zielversion und aktuelle Version

Die Versionen in den Feldern **Zielversion** und **aktuelle Version** im Fenster **Export-Zielversion auswählen** haben das Format *v.r.s.pp*. Dabei ist:

|                   |  |
|-------------------|--|
| <i>v.r.s</i> oder | Gültige Entire Operations-Version.   |
| <i>v.r.s.</i>     | <i>v.r.s.</i> ist das korrekte Format, wenn auf die Versionsnummer die Nummer eines Cumulative Fix ( <i>pp</i> ) folgt, z.B. 5.5.1.1 |
| <i>pp</i>         | Ein- oder zweistellige Nummer eines Cumulative Fix (falls verfügbar).<br>Führende Nullen werden unterdrückt.                         |

Gültige Eingabewerte für das Feld **Zielversion**: von 5.1.1.14 bis zur aktuellen (oder nächsten) Version *v.r.s.pp*. Standardmäßig ist der höchste gestattete Wert voreingestellt.

Sie können im Feld **Zielversion** einen Stern (\*) eingeben, um eine Auswahlliste aufzurufen und einen Wert aus der Liste zu übernehmen.

In dem schreibgeschützten Feld **aktuelle Version** wird die in Ihrer aktuellen Umgebung installierte Entire Operations-Version angezeigt.

Hinweis zur aktuellen Version:

Wenn es beim Import/Export eine Korrektur gibt, durch die mindestens ein neues Schlüsselwort hinzugefügt wird, und wenn die aktuelle Entire Operations-Version z.B. 5.5.5.1 ist, dann wird beim Export die aktuelle Version als 5.5.1.1+ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass es beim Importieren der reinen Version 5.5.1.1 Probleme geben kann. Wenn Sie als Zielversion die Version 5.5.5.2 angeben, dann erfolgt der Export mit allen neuen Schlüsselwörtern. Wenn Sie als Zielversion die Version 5.5.5.1 angeben, erscheinen neue Schlüsselwörter nicht in der Exportdatei, jedoch kann es zum Verlust von Daten kommen, wenn neue Definitionen oder Einstellungen Verwendung finden, weil die Export-Funktion sie auf den Stand der älteren Version umwandelt.

Wenn ein Service Pack (Cumulative Fix) abgeschlossen ist, wird das Pluszeichen (+) entfernt, und die Import-/Export-Version wird auf den gleichen Level wie der Rest von Entire Operations gebracht.

## Platzhalterzeichen verwenden

Abhängig vom gewählten Objekttyp müssen die Schlüsselfelder (siehe [Objekttyp beim Export: Schlüsselfelder der Objekte](#)) ausfüllen. Wenn Sie einen Import von einem Quell-Speicherort ausführen, auf den zuvor von einem Exportvorgang von Entire Operations geschrieben wurde, müssen diese Felder korrekt ausgefüllt sein.

Bei allen Feldern **Eigentümer**, **Netzwerk** und **Job** können Sie bei Benutzung der Export-Funktion im Online-Modus einen Stern (\*) als Platzhalterzeichen (Wildcard-Notation) in das Felder eingeben und Enter drücken, um ein Fenster aufzurufen, aus dem Sie ein Objekt aus der angezeigten Liste auszuwählen.

Bei allen übrigen Feldern können Sie einen Stern (\*) als Platzhalterzeichen (Wildcard-Notation) verwenden, um den Bereich der zu exportierenden Objekte einzugrenzen. Wenn Sie zum Beispiel **WILD\*** im Feld **Job** des Objekttyps **JOB-MASTER** eingeben und Enter drücken, werden die Jobs **WILD**, **WILDxxxx**, **WILD-1** usw. exportiert. Wenn Sie den Stern (\*) in alle Auswahlfelder eingeben, dann werden alle Objekte dieses Objekttyps exportiert.

Bei einigen Objekttypen sind manche Deskriptoren optional. Wenn Sie ein optionales Feld nicht benutzen möchten, geben Sie einen Bindestrich (-) ein, dann wird es ignoriert. Zum Beispiel kann ein Job oder ein Netzwerk eine Beschreibung (**DESCRIPTION**) haben.

➤ **Um nur die Beschreibung (DESCRIPTION) eines Netzwerks zu exportieren:**

- 1 Geben Sie den Namen des Eigentümers und des Netzwerks und einen Bindestrich (-) für den Jobnamen ein. Alle eingegebenen Werte werden auf Gültigkeit überprüft.
- 2 Um den Export abubrechen, drücken Sie PF3 (Ende).
- 3 Um den Export auszuführen, drücken Sie PF5 (Exprt).



**Anmerkung:** Alle mit den ausgewählten Objekten in Beziehung stehenden Objekte (siehe *Hierarchische Ordnung bei der Objektverarbeitung*) werden ebenfalls exportiert.

## 6 Aufbewahrungszeitraum für Import-/Export-Anforderungen vom Entire Operations GUI Client

---

Daten, die aufgrund von Import-/Export-Anforderungen vom Entire Operations GUI Client generiert wurden, werden für die Anzahl an Tagen aufbewahrt, die für aktive Jobs bei den Standardeinstellungen angegeben sind. Siehe Feldgruppe **Aufbewahrungszeitraum** im Bildschirm **Standardeinstellungen (1)** in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.

Ältere, im Fenster **Berichte** des Entire Operations GUI Client aufgelistete Import-/Export-Anforderungen werden automatisch nach Ablauf dieses Zeitraums oder bei der nächsten Datenbankbereinigung entfernt. Siehe auch *Bereinigung der aktiven Datenbank* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.



# 7 Syntax in Ausgabedateien und Objektverarbeitungsregeln

---

|  |    |
|--|----|
| ■ Syntax-Grundregeln .....                               | 34 |
| ■ Feld-Definitionen .....                                | 35 |
| ■ Objekt-Beschreibungen .....                            | 38 |
| ■ Kommentare .....                                       | 38 |
| ■ Reservierte Schlüsselwörter .....                      | 39 |
| ■ Unterobjekte .....                                     | 39 |
| ■ Besonderheiten beim Import .....                       | 40 |
| ■ Hierarchische Ordnung bei der Objektverarbeitung ..... | 43 |
| ■ Beispiel-Netzwerk .....                                | 46 |

In diesem Abschnitt wird die Syntax beschrieben, die beim Import oder Export für die Einträge in einer Ausgabedatei gilt. Außerdem werden hier die Regeln, Einschränkungen und Anforderungen beschrieben, die beim Definieren der zu verarbeitenden Objekte gelten.

## Syntax-Grundregeln

---

Jeder logische EOR-(Entire Operations-)Datensatz wird durch einen Eintrag im externen Format dargestellt. Der Eintrag wird zwischen die Schlüsselwörter `OBJECT=<Object-type>` und `END-OBJECT` eingebettet.

### Beispiel:

Die folgenden Schlüsselwörter umschließen eine Netzwerk-Master-Definition:

```
OBJECT=NETWORK-MASTER
...
END-OBJECT
```

Nach `END-OBJECT` wird ein Kommentar geschrieben, der (ähnlich wie bei der Natural-Programmiersyntax) Folgendes angibt:

- Objekttyp,
- Objektname,
- Anzahl der Zeilen, die geschrieben wurden.

```
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-XY 48 lines
```

Jedes Feld wird durch ein Schlüsselwort und einen Wert dargestellt.

### Beispiele:

```
OWNER=EXAMPLE
SHDESC=This is an example
EST=141030
```

Unmittelbar nach einem Schlüsselwort muss ein Gleichheitszeichen (=) stehen. Es wird davon ausgegangen, dass alles, was hinter dem Gleichheitszeichen bis zum nächsten Schlüsselwort folgt, zu dem Feld gehört. Das Gleichheitszeichen sollte zwar nicht im Wert selbst stehen, wird dort aber dennoch akzeptiert.

- Es können mehrere Schlüsselwörter und Felder in einer Zeile stehen.
- Die Reihenfolge der Felder in einem Datensatz ist bedeutungslos.



- Bei numerischen Feldern wird beim Import als Dezimaltrennzeichen ein Dezimalpunkt (.) und ein Komma (,) akzeptiert.

## Feld-Definitionen

In diesem Abschnitt werden die in den Import/Export-Ausgabedateien verwendeten Felder, Feldformate und Abkürzungen beschrieben.

- [Feldformate](#)
- [Multiple Felder](#)
- [Periodengruppen](#)
- [Feldabkürzungen](#)
- [Allgemeine Feldnamen](#)

### Feldformate

| Format |           | Beschreibung  |
|--------|-----------|---|
| A      | Alpha     | <p>Alphanumerischer Wert (nur US-ASCII).</p> <p>Import:</p> <p>Der Wert kann in Anführungszeichen (" . . . ") stehen. Zu beachten ist, dass Anführungszeichen am Anfang und am Ende eines Wertes aus der Zeichkette entfernt werden.</p> <p>Beispiele für Import:</p> <p>"ABC " wird zu ABC</p> <p>"ABC wird zu ABC</p> <p>" "ABC " wird zu "ABC</p> <p>Export:</p> <p>Wenn der Wert mindestens ein Leerzeichen oder Anführungszeichen (") enthält, wird der Wert in Anführungszeichen (" . . . ") gesetzt.</p> |
| N,I,P  | Numerisch | <p>ECDIC/ASCII-Ziffern.</p> <p>Eine Natural-Editiermaske, die z.B. ZZZZ9.99 verwendet, muss eine gültige Eingabe für die Natural-Systemfunktion VAL sein. Maximal 2 Dezimalstellen.</p>   |
| D      | Datum     | YYYYMMDD  |
| T      | Uhrzeit   | <p>HIISS (Stunden 0-24)</p> <p>(Natural-Typ T, verwendet wird nur die Zeit)</p>   |

| Format |                   | Beschreibung  |
|--------|-------------------|---|
| DT     | Datum und Uhrzeit | YYYYMMDDHHIISS (Stunden 0-24)<br><br>(Natural-Typ $\mathbb{T}$ , vollständiger Zeitstempel)   |
| L      | Logischer Wert    | Logischer Wert Y/yes/true oder N/no/false (in Groß- oder Kleinbuchstaben).<br><br>In der Datenbank dargestellt durch A1 und enthält Y oder N. |

### Multiple Felder

Schlüsselwörter, die multiplen Feldern entsprechen, können im Datensatz im externen Format mehrmals erscheinen.

#### Beispiel:

```
EX-DATE=20011120 EX-DATE=20011220
```

### Periodengruppen

Felder in Periodengruppen müssen für eine Einheit aufeinander folgen.

Eine Gruppenkennung muss einer Gruppeneinheit vorangehen.

#### Beispiel:

```
IN-CONDITION COND=COND1 COND-REF=RUN COND-EXIST=Y  
IN-CONDITION COND=COND2 COND-REF=DAT COND-EXIST=N
```

Das Beispiel definiert zwei aufeinanderfolgende Eingabebedingungen.

Bei der Eingabe wird der interne Gruppenzähler erhöht, wenn die Gruppenkennung erscheint.

Bei Gruppen und multiplen Feldern ist es möglich, dass zwischen ihnen andere Felder definiert werden, weil die Importverarbeitung die Übersicht über den höchsten verwendeten Index behält.

## Feldabkürzungen

In den Beschreibungen der Entire Operations-Objekte werden folgende Abkürzungen verwendet:

| Wert | Beschreibung                                       |
|------|--|
| +    | Pflichtfelder.                                     |
| D    | Enthält nur Datum.                                 |
| DT   | Enthält Datum und Uhrzeit.                         |
| K    | Für die Identifizierung benötigte Schlüsselfelder. |
| M    | Multiples Feld.                                    |
| PG   | Periodengruppenkennung.                            |
| PI   | Teil einer Periodengruppe.                         |
| T    | Enthält nur Uhrzeit.                               |

## Allgemeine Feldnamen

Die folgenden Namen können in zusammengesetzten Namen verwendet werden. Ihr Format ist immer dasselbe:

| Feld            | Format | Beschreibung  |
|-----------------|--------|---|
| DBID            | N5     | Adabas-Datenbankkennung   |
| FNR             | N5     | Adabas-Dateinummer  |
| DBENV           | A10    | Datenbankumgebung (für zukünftige Verwendung)   |
| OWNER           | A10    |   |
| NETWORK         | A10    | <b>Vorsicht:</b> Nur alphanumerische Zeichen. Außerdem muss das erste Zeichen ein Buchstabe sein. Beachten Sie, dass sonst ein Import nicht durchgeführt werden kann, weil eine Syntaxprüfung nicht bestanden wurde, was zur Fehlermeldung EOR0060 bzw. EOR1032 führt. Siehe auch <a href="#">Feldformate</a> . |
| NETWORK-VERSION | A10    | Netzwerk-Version.<br>Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.  |
| JOB             | A10    |   |
| RUN             | N5     | Laufnummer  |
| JOB-ID          | A10    | Job-Kennung   |
| SCHEDULE        | A10    |   |
| CALENDAR        | A10    |   |
| USER            | A20    | <b>Anmerkung:</b> Bei Entire System Server-Knoten auf Großrechnern werden nur die ersten 8 Bytes verwendet.   |

| Feld             | Format | Beschreibung  |
|------------------|--------|---|
| GROUP            | A20    | UNIX: Benutzergruppe<br><br>Windows: Domäne   |
| SYMBOL - TABLE   | A10    | Symboltabellen-Version.<br><br>Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.                          |
| SYMTAB - VERSION | A10    |   |
| SYMBOL           | A40    |   |
| CONDITION        | A20    |   |
| COND - REFERENCE | A8     | Bedingungsreferenz  |
| MAILBOX          | A10    |   |
| NODE             | N5     | Wenn die Knotendefinition numerisch erfolgt oder wenn der Kurzname des Knotens kein Symbol enthält. |
|                  | A5     | Wenn die Knotendefinition ein Symbol enthält.   |
| EXITLIB          | A8     | User Exit Library   |
| USEREXIT         | A8     | User Exit Name  |

## Objekt-Beschreibungen

---

Text, der ein Objekt beschreibt, wird importiert bzw. exportiert als **OBJECT=DESCRIPTION**. Weitere Informationen siehe *Objekt-Spezifikation*

## Kommentare

---

Eine Kommentarzeile beginnt mit einem Stern (\*) oder mit der Zeichenkette /\*, jeweils mit anschließendem Leerzeichen. Eine Kommentarzeile braucht keinen Text zu enthalten, z.B. wenn sie benutzt wird, um Quellcode zu strukturieren.

Ein in einer Quellcodezeile hinzugefügter Kommentar beginnt mit der Zeichenkette /\* (mit je einem vorangestelltem und nachgestelltem Leerzeichen).

Beispiele:

```
* This is a comment line.
/* This is a comment line as well as the empty line below.
*
KEYWORD2=value2 /* This is a comment added to a code line.
```

## Reservierte Schlüsselwörter

Reservierte Schlüsselwörter können in allen Objekten erscheinen:

| Schlüsselwort | Beschreibung   |
|---------------|--|
| OBJECT        | Anfang eines Objekts.  |
| END-OBJECT    | Ende eines Objekts.  |
| MODE          | Verarbeitungsmodus (innerhalb oder außerhalb des Objekts). Mögliche Werte:         |
|               | ADD Objekt hinzufügen (Standardwert).  |
|               | CHECK Syntax des Objekts prüfen.   |
|               | DELETE Objekt löschen.   |
|               | UPDATE Objekt ändern.  |
|               | REPLACE Vorhandenes Objekt ersetzen oder, falls nicht existent, Objekt hinzufügen. |

## Unterobjekte

- [Änderungsinformationen](#)
- [Nachricht-Empfänger](#)
- [BS2000-Job-Variablen-Definition](#)

Diese Unterobjekte werden in der Beschreibung mehrerer Objekte referenziert.

Fügen Sie sie dort einfach unter Beachtung der folgenden Syntax ein.

### Änderungsinformationen

| Feld          | Format |
|---------------|--------|
| MOD-USER      | A08    |
| MOD-TIME      | T (DT) |
| CREATION-TIME | T (DT) |

Falls nicht anderes angegeben ist, ist die Änderungsinformation Bestandteil eines jeden Objekts.

## Nachricht-Empfänger

|    | Feld              |    | Format           | Beschreibung        |
|----|-------------------|----|------------------|---------------------|
| PG | MSG-RECEIVER      | PG |                  | Max. Ausprägung = 8 |
| PI | MSG-RCV-TYPE      |    | A01              | U = User (Benutzer) |
| PI | MSG-RCV-NAME      |    | A10              |                     |
|    | MSG-RCV-PROCESSOR |    | A10              |                     |
|    | MSG-RCV-NODE      |    | <b>allgemein</b> |                     |

Das Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt. Superdeskriptor ist eindeutig.

## BS2000-Job-Variablen-Definition

|     | Feld            | Format | Beschreibung          |
|-----|-----------------|--------|-----------------------|
| xx- | JV-NAME         | A54    |                       |
| xx- | JV-PASSWORD     | A08    | Hexadezimal druckbar. |
| xx- | JV-SUB-POSITION | N03    |                       |
| xx- | JV-SUB-LENGTH   | N03    |                       |
| xx- | JV-SUB-FORMAT   | A01    |                       |
| xx- | JV-COMPARE-OP   | A02    | Vergleichsoperator.   |
| xx- | JV-COMP-VALUE   | A100   |                       |

## Besonderheiten beim Import

---

Folgende Themen werden behandelt:

- [Behandlung von Schlüsselwörtern und Feldern](#)
- [Importdatei-Standardwerte](#)
- [Allgemeine Einschränkungen beim Import](#)

### Behandlung von Schlüsselwörtern und Feldern

- Bei Job-Ende-Prüfungen sind die Modi `ADD` und `UPDATE` gleich. Eine Fehlermeldung wird nur dann ausgegeben, wenn schon eine Job-Ende-Prüfung mit denselben Daten existiert.
- Beim Aktualisieren von Feldern in Periodengruppen oder multiplen Feldern werden alle Felder, die die Periodenkennung der neuen Gruppe bilden, mit allen Einträgen der Gruppe in der Datenbank verglichen. Falls kein Eintrag mit derselben Kennung existiert, wird die neue Gruppe hinzugefügt, andernfalls wird die vorhandene Gruppe geändert.

- Kein Wert-Feld sollte ein Schlüsselwort enthalten, auf welches ein Gleichheitszeichen (*<Schlüsselwort>=*) oder eine Gruppenkennung folgt. Das würde einen Fehler verursachen, weil der Parser annimmt, dass es sich bei dem Wert um ein Schlüsselwort handelt. Das gilt ebenfalls für Felder mit Objekt-Beschreibungstexten (*T=*).

Beispiel:

```
OBJECT=JOB-MASTER
JOB=NETWORK=
....
```

Dieses Beispiel würde zu einem Fehler führen, denn `NETWORK` ist ein Schlüsselwort.

- Der Parser stellt außerdem fest, ob ein Feld mehr als einmal innerhalb einer Periodengruppe auftritt, zum Beispiel

```
...
PG
PGFIELD-XY=ONCE   PG-FIELD-XY=TWICE
```

würde zu einem Fehler führen, weil das Periodengruppenfeld `PGFIELD-XY` zweimal auftrat.

- Die Felder `MOD-USER` und `MOD-TIME` werden immer akzeptiert, jedoch werden sie ersetzt durch:  
`MOD-USER = IMPORT` und `MOD-TIME = <Zeitpunkt der Importausführung>`.
- Das Schlüsselwort `MODE` kann an beliebiger Stelle in der Datei auftauchen.
- Unmittelbar nach dem Schlüsselwort `OBJECT` muss ein Gleichheitszeichen (`=`) und der Name des Objekttyps stehen.
- Kein Datensatz innerhalb der Datei darf größer als 240 Bytes sein.
- Numerische Werte werden mit bis zu 2 Nachkommastellen akzeptiert. Die Verwendung von mehr Stellen hat keinen Fehler zur Folge, zum Beispiel

```
....
NUM=1234.5678
....
```

liefert `1234.56` für das Feld `NUM` zurück.

- Bei allen Feldern in Periodengruppen oder multiplen Feldern müssen die Array-Grenzwerte von SYSEOR beachtet werden.
- Wenn ein Netzwerk mit `MODE=ADD` importiert werden soll und der Eigentümer dieses Netzwerks noch nicht in das `GRANT`-Feld aufgenommen worden ist, dann wird der Eigentümer automatisch in den Kreis der berechtigten Personen aufgenommen.
- Der Parser registriert immer, ob ein Schlüsselwort, das nicht zu einem multiplen Feld oder einer Periodengruppe gehört, mehr als einmal in dem Objekt vorkam. Falls ja, dann ist dies ein Fehler.

- Während eines Importvorgangs mit Lösch-Anforderungen löscht der Entire Operations-Monitor Netzwerke und Jobs in asynchronem Modus. Da bei Löschung eines Netzwerks alle Jobs des Netzwerks gelöscht werden, kann deshalb die Löschung des Netzwerks und der Jobs mit einiger Verzögerung erfolgen. In Folge davon können zu löschende Jobs als bereits gelöscht oder nicht existierend gemeldet werden. Dieses Verhalten sollte beim Festlegen des Werts für das Meldungslimit im Feld **Stopp nach ... Fehlern** im Bildschirm **Objekte importieren** berücksichtigt werden.
- Wenn Sie JCL importieren, ohne einen Member-Namen anzugeben, wird ein neuer Member-Name erzeugt. Der Name hat das Präfix JCL- und eine einmalige Nummer als Suffix (zum Beispiel: JCL-0011). (Der Import-Modus DELETE für Objekte des Typs JCL ist zurzeit noch nicht implementiert.)
- Während des Importvorgangs wird jeder Versuch, ein Objekt zu importieren, im SYSEOR-Log protokolliert. Das Protokoll kann mit dem Entire Operations-Online-System analysiert werden.

### Importdatei-Standardwerte

(optional)

```
■ OBJECT=FILE-DEFAULTS
  OWNER=...
  NETWORK=...
  MODE=...
  EXECUTION-NODE=...
  JCL-NODE=...
  JCL-NAT-LIB=...
  ...
```

- `<Schlüsselwort>=DEFAULT` - setzt auf Standardeinstellung zurück.
- Optionen sind bis zur nächsten Änderung in sequenzieller Abfolge gültig.
- Kann mehrmals in einer Datei erscheinen.
- Importdatei-Standardwerte sind für eine komplette Importdatei gültig, falls nichts anderes für ein einzelnes Objekt angegeben wird.

### Allgemeine Einschränkungen beim Import

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Einschränkungen beschrieben, die bei der Angabe von Objekten gelten, die importiert werden sollen.

Beim Import in eine Entire Operations-Systemdatei wird Folgendes geprüft:

- Wenn das Objekt schon in der Zielumgebung existiert, kann es je nach Import-Modus zurückgewiesen werden.
- Schlüsselfelder sind in jedem Fall Pflichtfelder.
- Pflichtfelder sind beim Anlegen („Hinzufügen“, ADD) notwendig.



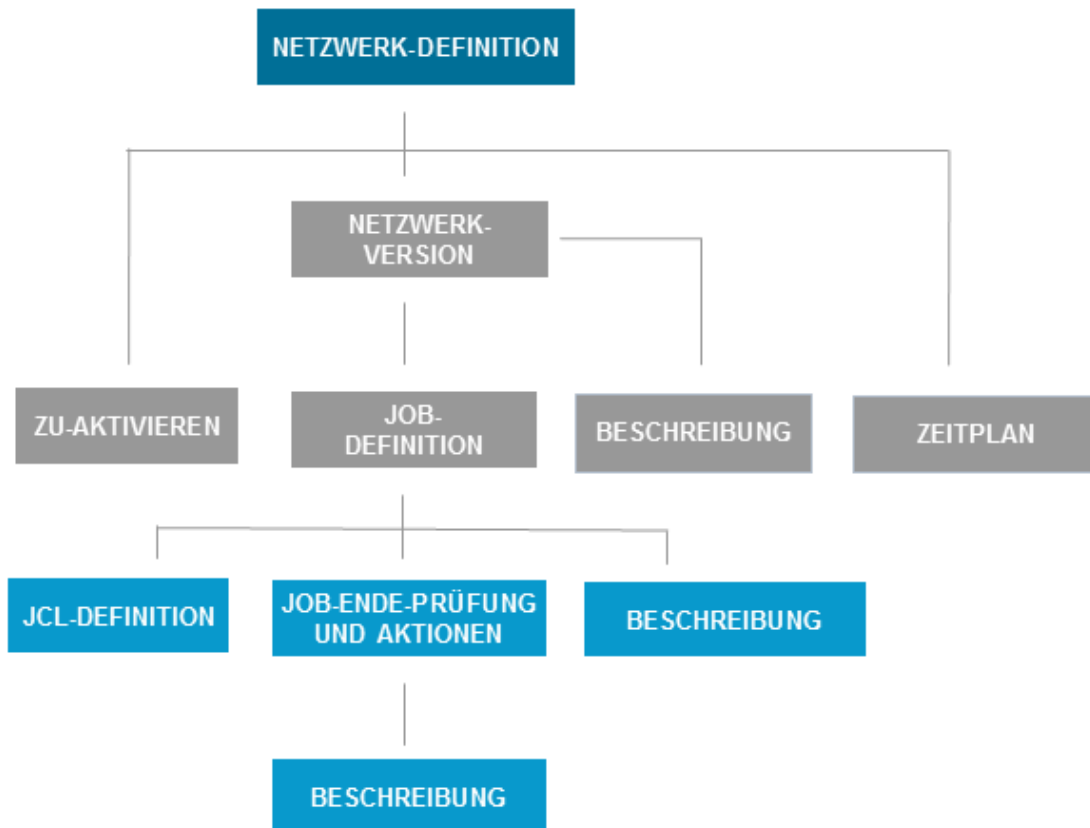
- Es werden nur vollständige Objekte importiert.
- Alle Pflichtfelder müssen mitgeliefert werden.
- Bei multiplen Feldern und Feldern in Periodengruppen dürfen SYSEOR-weite Array-Grenzen nicht überschritten werden.
- Ungültige Darstellungen von Zahlen, Datums- und Uhrzeitfeldern usw. werden zurückgewiesen. Infolge davon wird das gesamte Objekt zurückgewiesen.
- Objekte mit ungültigen Schlüsselwörtern werden zurückgewiesen.
- Setzen Sie in Ihrer Natural-Umgebung den Natural-Profil- oder Session-Parameter DC auf Bindestrich (-).

## Hierarchische Ordnung bei der Objektverarbeitung

---

Alle Objekte, die einem anderen Objekt (hierarchischer Eigentümer) untergeordnet sind, werden verarbeitet, wenn ihr hierarchischer Eigentümer zur Verarbeitung gewählt wird.

Das folgende Diagramm zeigt die hierarchische Struktur von Objekten innerhalb eines Job-Netzwerks:



#### ■ Export

Alle in der hierarchischen Ordnung unter dem für den Export ausgewählten Objekt liegenden Objekte werden ebenfalls exportiert.

Beispiel: Der Export eines Objekts Job-Definition (JOB-MASTER) bewirkt zusätzlich den Export aller davon abhängigen Objekte:

JCL-Definition (JCL-MASTER), Definition der Job-Ende-Prüfung und -Aktionen (EOJ-CHECK-MASTER) und Beschreibung(en) (DESCRIPTION).

#### ■ Import

##### Export/Import unabhängiger Objekte

Manche Objekte können nur dann hinzugefügt werden, wenn ihr hierarchischer Eigentümer in der Zielsystemdatei bereits existiert. Die Abhängigkeiten sind in diesem Abschnitt bei den einzelnen Objektbeschreibungen (OBJECT=) aufgeführt.

Alle Versuche, abhängige Objekte zu laden, misslingen, wenn der hierarchische Eigentümer fehlt.

Beispiel: Ein Objekt „Job-Definition“ (JOB-MASTER) kann nur hinzugefügt werden, wenn sein hierarchischer Eigentümer „Netzwerk-Definition“ (NETWORK-MASTER) schon existiert. Der Grund dafür ist, dass auf Objekte ohne hierarchischen Eigentümer im Entire Operations-Online-System nicht mehr zugegriffen werden kann.

## Import

### Export/Import unabhängiger Objekte

Am Export und Import der folgenden Objekte ist kein anderes Objekt beteiligt:

Standardeinstellungen (DEFAULTS), Kalender-Definition (CALENDAR), Symbol-Definition (SYMBOL-MASTER), Mailbox-Definition (MAILBOX-DEFINITION), Mailbox-Eintrag (MAILBOX-ENTRY), Knoten-Definition (NODE-DEFINITION), Ressource-Definition (RESOURCE-DEFINITION), Benutzer-Definition (USER-DEFINITION) und Definition einer aktiven Bedingung (CONDITON-ACTIVE). Bei diesen Objekten braucht daher keine hierarchische Struktur berücksichtigt zu werden.

In der folgenden Tabelle sind alle Import/Export-Objekte mit ihren hierarchischen Eigentümern (falls vorhanden) aufgeführt:

| Objekt                                     | Abkürzung        | Hierarchischer Eigentümer                            |
|--|------------------|--|
| NETWORK-MASTER                             | NWM oder NM      | keiner   |
| NETWORK-VERSION                            | NV               | NETWORK-MASTER                                       |
| JOB-MASTER                                 | JBM oder JM      | NETWORK-MASTER                                       |
| JCL-MASTER                                 | JCM              | JOB-MASTER   |
| EOJ-CHECK-MASTER                           | EOJ oder EM      | JOB-MASTER   |
| DESCRIPTION                                | DSC              | NETWORK-MASTER oder JOB-MASTER oder EOJ-CHECK-MASTER |
| SCHEDULE                                   | SCD oder SC      | keiner   |
| CALENDAR                                   | CAL oder CA      | keiner   |
| TO-ACTIVATE                                | TOA oder TA      | NETWORK-MASTER                                       |
| Symboltabellen-Version (virtuelles Objekt) | nicht zutreffend | keiner   |
| SYMBOL-MASTER                              | SYM oder SM      | keiner   |
| MAILBOX-DEFINITION                         | MXD              | keiner   |
| MAILBOX-ENTRY                              | MXE              | keiner   |
| NODE-DEFINITION                            | NOD              | keiner   |
| RESOURCE-DEFINITION                        | RSD              | keiner   |
| USER-DEFINITION                            | USD              | keiner   |
| DEFAULTS                                   | DEF              | keiner   |
| CONDITION-ACTIVE                           | COA oder CO      | keiner   |

## Beispiel-Netzwerk

---

Das folgende Beispiel zeigt eine Export-Datei im externen Format. Es enthält alle Definitionen, die den Jobfluss innerhalb des Netzwerks E60-FLow veranschaulichen. Es kann als Muster für den Export eines Netzwerks dienen.

```
*
OBJECT=NETWORK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLow
SHDESC=Job Flow MVS
LAST-RUN=60
LAST-ACT=20161025134522
LAST-SCH-XT=20170130000022
EXTRACTED-UNTIL=20170130235959
LAST-SUBMIT-RUN=52
DEF-EX-NODE=148
DEF-JCL-NODE=148
DEF-JCL-LOCATION=NAT
DEF-FILE=SYSEORU
DEF-SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
SYMTAB-ACTIVATION-MOD=X
TIMEFRAME
TF-EARLIEST-START=100000 TF-LATEST-START=150000
TF-DEADLINE=170000
SCHEDULE-RANGE SR-OWNER=EXAMPLE SR-SCHEDULE=E60-FLow
GRANT GRANT-TYPE=0 GRANT-NAME=SYSDBA GRANT-FLAGS=0
GRANT GRANT-TYPE=0 GRANT-NAME=EXAMPLE GRANT-FLAGS=0
DEF-EJA-ERROR-MODE=N
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=19960806135236
END-OBJECT /* NETWORK-MASTER E60-FLow ( 41 LINES )
*
OBJECT=DESCRIPTION
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
TYPE=NETWORK
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLow
NETWORK-VERSION=
MOD-USER=IMPORT
MOD-DATE=19930611171918
T=Network E60-FLow
T=-----
T=This Network is just an example of 'standard' job flow for
T=a bigger amount of jobs.
T=
T=The jobs are all defined with the Dynamic JCL Facility to allow
T=an easy migration to another environment.
T=No special end-of-job handling is defined, so that the ENTIRE
```

```

T=OPERATIONS global defaults will be used.
T=
T=Flow Diagram
T=-----
T=
T=JOB-01
T=+-----+-----+
T=V                V
T=JOB-012          JOB-019
T=V                |
T=JOB-013          | |
T=V                | |
T=JOB-014          | |
T=V                | |
T=JOB-015          | |
T=+-----+-----+
T=JOB-02
T=V
T=JOB-03
T=V
T=JOB-04
T=V
T=JOB-05
T=V
T=JOB-06
T=a bigger amount of jobs.
T=
T=The jobs are all defined with the Dynamic JCL Facility to allow
T=an easy migration to another environment.
T=No special end-of-job handling is defined, so that the ENTIRE
T=OPERATIONS global defaults will be used.
T=
T=Flow Diagram
T=-----
T=
T=JOB-01
T=+-----+-----+
T=V                V
T=JOB-012          JOB-019
T=V                |
T=JOB-013          | |
T=V                | |
T=JOB-014          | |
T=V                | |
T=JOB-015          | |
T=+-----+-----+
T=JOB-02
T=V
T=JOB-03
T=V
T=JOB-04
T=V

```

```
END-OBJECT /* DESCRIPTION E60-FLOW ( 69 LINES )
*
OBJECT=SCHEDULE
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
SCHEDULE-NAME=E60-FLOW
SHDESC=Daily Schedule for E60-FLOW network
W-DATE W-DAY=2
W-DATE W-DAY=4
W-DATE W-DAY=6
MOD-USER=NATQA5 MOD-TIME=20150328180958 CREATION-TIME=20150326122620
END-OBJECT /* SCHEDULE E60-FLOW ( 10 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-01
SHDESC=where it all starts
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M02
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
EARLIEST-START=131400
LATEST-START=230000
DEADLINE=233000
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-01 ( 40 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-01
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB1-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-01 ( 10 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-01
EVENT-NAME=JOB-NOTOK
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
```

```

END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-01 ( 8 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-01
EVENT-NAME=STEP01
CODE=C
VALUE=0004
OP=<=
OK=OK
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-01 ( 12 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-01
EVENT-NAME=ANYSTEP
CODE=C
VALUE=0008
OP=>=
OK=NO
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-01 ( 12 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-01
EVENT-NAME=INVALID RESPONSE-CODE
CODE=STR
OK=NO
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-01 ( 10 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-015
SHDESC=depending on JOB-014
JOB-TYPE=DUM
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841

```

```
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-J014-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-015 ( 37 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:24 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-015
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J014-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J015-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-015 ( 12 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-02
SHDESC=dep. JOB-15, JOB-19
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M02
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
EARLIEST-START=100500
ELAPSED-TIME=000102
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-J015-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-J019-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-02 ( 44 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-02
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB2-01" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
```



```

OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB2-02" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J015-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J019-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB1-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-02 ( 18 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-02
EVENT-NAME=JOB-NOTOK
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-02 ( 8 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-02
EVENT-NAME=STEP1
CODE=C
VALUE=0000
OP==
OK=OK
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-02 ( 12 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-012
SHDESC=depending on Job-01
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M01
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-JOB1-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y

```

```
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-012 ( 40 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-012
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J012-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-012 ( 10 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-012
EVENT-NAME=JOB-NOTOK
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-012 ( 8 LINES )
*
OBJECT=DESCRIPTION
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
TYPE=JOB
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
NETWORK-VERSION=
JOB=JOB-012
MOD-USER=IMPORT
MOD-DATE=19930611171935
T=Job JOB-MAC
T=-----
T=JCL is generated with dynamic JCL generation.
END-OBJECT /* DESCRIPTION JOB-012 ( 13 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-013
SHDESC=depending on JOB-012
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M01
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
DAT-TARGET-MEMBER-TYPE=00
LOG-SYSLST=N
```

```

BS2000-SYSOUT-SHARE=N
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=NATQA5 MOD-TIME=20141030180343
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-J012-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y IN-EXCLUSIVE=N IN-DESTRUCTIVE=N
IN-ACTMODE=N
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-013 ( 44 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-013
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J013-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J012-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-013 ( 12 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-03
SHDESC=depending on JOB-02
JOB-TYPE=NAT
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=NAT
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-P01
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-JOB2-01" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-03 ( 40 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-03
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB3-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
OUT-CONDITION-P

```

```

OUT-CONDITION="E60-JOB2-01" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB2-02" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-03 ( 14 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-04
SHDESC=depending on JOB-03
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M01
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-JOB3-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-04 ( 40 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-04
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB4-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB3-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-04 ( 12 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:25 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-05
SHDESC=depending on JOB-04
JOB-TYPE=DUM
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0

```

```

MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-JOB4-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-05 ( 37 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-05
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB3-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB5-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-JOB4-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-05 ( 14 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-06
SHDESC=where it all ends
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M02
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
EARLIEST-START=103000
LOG-SYSLST=N
BS2000-SYSOUT-SHARE=N
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=NATQA5 MOD-TIME=20151102160016
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-JOB5-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-06 ( 43 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-06
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P

```

```

OUT-CONDITION="E60-JOB5-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-06 ( 10 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-014
SHDESC=depending on JOB-013
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M01
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR
SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-J013-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-014 ( 40 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-014
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J014-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J013-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=D
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-014 ( 12 LINES )
*
OBJECT=JOB-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-019
SHDESC=depending on JOB-01
JOB-TYPE=JOB
ESC-ACTIVATION=@ ESC-SUBMIT=$
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
JCL-LOCATION=MAC
JCL-FILE=SYSEORU
JCL-MEMBER=E60-M01
JCL-NODE=148 EXECUTION-NODE=148
SUBMIT-USERID=GFR

```

```

SUBNET-ACT-MODE= SUBNET-TIME-MODE=0
MOD-USER=SYSDBA MOD-TIME=20140110124841
IN-COND-DEF
IN-CONDITION="E60-JOB1-0" IN-REFERENCE="RUN"
IN-EXIST=Y
END-OBJECT /* JOB-MASTER JOB-019 ( 40 LINES )
*
OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
NETWORK=E60-FLOW
JOB=JOB-019
EVENT-NAME=JOB-OK
OUT-CONDITION-P
OUT-CONDITION="E60-J019-0" OUT-COND-REFERENCE="RUN" OUT-COND-DELETE-ADD=A
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124841
END-OBJECT /* EOJ-CHECK-MASTER JOB-019 ( 10 LINES )
*
OBJECT=SYMBOL-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
SYMBOL=CLASS
TYPE=A
VALUE=K
PROMPT=E
PT=THE CLASS FOR THE JOB CARD
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124854
END-OBJECT /* SYMBOL-MASTER EXAM-ST1 ( 11 LINES )
*
OBJECT=SYMBOL-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
SYMBOL=JOBLIB
TYPE=A
VALUE=NOP.EXAMPLE.LOAD
PROMPT=E
PT=The ENTIRE OPERATIONS Installation
PT=Load Library
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124854
END-OBJECT /* SYMBOL-MASTER EXAM-ST1 ( 12 LINES )
*
OBJECT=SYMBOL-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
SYMBOL=MSGCLASS
TYPE=A
VALUE=X
PROMPT=E
PT=THE MESSAGE CLASS FOR THE JOB CARD

```

```
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124854
END-OBJECT /* SYMBOL-MASTER EXAM-ST1 ( 11 LINES )
*
OBJECT=SYMBOL-MASTER
* DATE: 20170130 TIME: 11:27:26 USER: NATQA5
OWNER=EXAMPLE
SYMBOL-TABLE=EXAM-ST1
SYMBOL=STEPLIB
TYPE=A
VALUE=NOP.EXAMPLE.LOAD
PROMPT=E
PT=The ENTIRE OPERATIONS Installation
PT=Load Library
MOD-USER=IMPORT MOD-TIME=20140110124854
END-OBJECT /* SYMBOL-MASTER EXAM-ST1 ( 12 LINES )
```



# 8

## Objekt-Spezifikation

---

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| ▪ OBJECT=NETWORK-MASTER .....      | 60 |
| ▪ OBJECT=JOB-MASTER .....          | 63 |
| ▪ OBJECT=JCL-MASTER .....          | 68 |
| ▪ OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER .....    | 68 |
| ▪ OBJECT=DESCRIPTION .....         | 72 |
| ▪ OBJECT=SCHEDULE .....            | 73 |
| ▪ OBJECT=CALENDAR .....            | 74 |
| ▪ OBJECT=TO-ACTIVATE .....         | 75 |
| ▪ OBJECT=SYMBOL-MASTER .....       | 76 |
| ▪ OBJECT=MAILBOX-DEFINITION .....  | 77 |
| ▪ OBJECT=MAILBOX-ENTRY .....       | 77 |
| ▪ OBJECT=NODE-DEFINITION .....     | 78 |
| ▪ OBJECT=RESOURCE-DEFINITION ..... | 79 |
| ▪ OBJECT=RESOURCE-PREREQ .....     | 79 |
| ▪ OBJECT=USER-DEFINITION .....     | 80 |
| ▪ OBJECT=DEFAULTS .....            | 83 |
| ▪ OBJECT=GLOBAL-EXIT .....         | 86 |
| ▪ OBJECT=CONDITION-ACTIVE .....    | 86 |

## OBJECT=NETWORK-MASTER

### Import

Netzwerke, die den Eigentümer SYSTEM haben, können nicht importiert werden.

Standardwerte mit einem Bibliotheksnamen, der mit DM oder einem Gleichheitszeichen beginnen, werden während des Imports nicht akzeptiert.

### Änderungsinformationen

Sie können [Änderungsinformationen](#) einfügen, siehe Abschnitt [Änderungsinformationen](#).

| Abk. | Feld                 | Format                    | Beschreibung   |
|------|----------------------|---------------------------|--|
| K    | OWNER                | <a href="#">allgemein</a> |  |
| K    | NETWORK              | <a href="#">allgemein</a> |  |
| K    | NETWORK-VERSION      | <a href="#">allgemein</a> |  |
|      | SHDESC               | A70                       | Kurzbeschreibung.  |
|      | LAST-RUN             | P13                       |  |
|      | LAST-SUBMIT-RUN      | P13                       |  |
|      | LAST-ACT             | T (DT)                    |  |
|      | LAST-SCH-XT          | T (DT)                    | Letzter Zeitplanauszug.  |
|      | EXTRACTED-UNTIL      | T (DT)                    | Extrahiert bis.  |
| +    | DEF-EX-NODE          | <a href="#">allgemein</a> | Standard-Ausführungsknoten.  |
| +    | DEF-JCL-NODE         | <a href="#">allgemein</a> | Standard-JCL-Knoten.   |
|      | DEF-FILE             | A54                       |  |
|      | DEF-VOLSER           | A6                        |  |
|      | DEF-FILE-PSWD        | A8                        | Standard-Datei-Passwort.   |
|      | DEF-JCL-LOCATION     | A3                        | Spezieller Wertebereich.   |
|      | DEF-SUBMIT-USERID    | <a href="#">allgemein</a> | Standard-Start-Benutzerkennung.  |
|      | DEF-SUMBIT-GROUP     | <a href="#">allgemein</a> | Standard-Start-Gruppe.   |
|      | DEF-SUBMIT-PSWD      | A16                       | Standard-Start-Passwort.   |
|      | DEF-BS2000-USERID    | A8                        |  |
|      | DEF-SUBMIT-JOB-CLASS | A8                        |  |
|      | DEF-SYSOUT-CATID     | A4                        |  |
|      | DEF-SYSOUT-USERID    | A8                        |  |
|      | DEF-ACCOUNT-NO       | A8                        |  |
|      | DEF-SYMBOL-TABLE     | <a href="#">allgemein</a> |  |
|      | DEF-SYMTAB-VERSION   | <a href="#">allgemein</a> | Symboltabellen-Version.<br>Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden. |

| Abk. | Feld   | Format           | Beschreibung   |
|------|--|------------------|--|
|      | DEF-JCL-USERID   | <b>allgemein</b> | Standard-JCL-Benutzerkennung.  |
|      | DEF-JCL-GROUP  | <b>allgemein</b> | Standard-JCL-Gruppe.   |
|      | DEF-ESC-ACT  | A1               | Standard-Fluchtzeichen für Ersetzungen zur Aktivierungszeit.   |
|      | DEF-ESC-SUB  | A1               | Standard-Fluchtzeichen für Ersetzungen zur Startzeit.  |
|      | DEF-ESC-TABLE  | A10              | Tabelle mit den Standard-Fluchtzeichen für verschiedene Betriebssysteme.<br><br>Bitte nicht manuell verändern.                                 |
|      | DEF-EJA-ERROR-MODE   | A1               |  |
|      | SYMTAB-ACTIVATION-MOD  | A1               | X nach Extrahierung (Standardwert), A während der Aktivierung.   |
|      | WAIT-FOR-NEXT  | P5               |  |
|      | NUMBER-OF-ACT  | P3               | Anzahl der Aktivierungen.  |
| M    | ACT-TIMES  | T                | Aktivierungszeiten.<br><br>Max. Ausprägung = 10.<br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.   |
|      | EARLIEST-START   | T                |  |
|      | LATEST-START   | T                |  |
|      | LATEST-DAYS-LATER  | N3               |  |
|      | DEADLINE   | T                |  |
|      | DEADLINE-DAYS-LATER  | N3               |  |
|      | <b>Änderungsinformationen</b> (siehe <a href="#">Unterobjekte</a> ). |                  |  |
| PG   | EXPL-DATE  |                  | Max. Ausprägung = 28   |
| PI   | EXPL-DAY   | D                | Explizites Zeitplandatum.  |
|      | EXPL-FLAG  | A1               | - Ausschließen.<br><br>A Nach Feiertag.<br>B Vor Feiertag.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br>Superdeskriptor ist eindeutig. |
| M    | HIST-DAY   | D                | Historie-Tag.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br>Max. Ausprägung = 99  |
| PG   | GRANT  |                  | Max. Ausprägung = 30   |
| PI   | GRANT-TYPE   | A1               | 0 = Eigentümer, U = Benutzer   |

| Abk. | Feld                          | Format    | Beschreibung   |
|------|-------------------------------|-----------|--|
| PI   | GRANT-NAME                    | A10       | Wer hat die Zugriffsberechtigung erhalten.                                   |
|      | GRANT-FLAGS                   | A6        | Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br>Superdeskriptor ist eindeutig. |
|      | SYMBOL-PROMPT-EXITLIB         | allgemein |  |
|      | SYMBOL-PROMPT-USEREXIT        | allgemein |  |
|      | SYMBOL-PROMPT-IN-BG           | A1        |  |
|      | SYMBOL-NOT-FOUND-EXIT-LIBRARY | allgemein |  |
|      | SYMBOL-NOT-FOUND-EXIT-MEMBER  | allgemein |  |
|      | SCHEDULE-RANGE                |           |  |
| PI   | SR-OWNER                      | allgemein |  |
| PI   | SR-SCHEDULE                   | allgemein |  |
| PI   | SR-BEGIN                      | DT        |  |
| PI   | SR-END                        | DT        |  |
|      | SNF-EXIT-LIBRARY              | allgemein | „Symbol nicht gefunden“ Exit Bibliothek                                      |
|      | SNF-EXIT-MEMBER               | allgemein | „Symbol nicht gefunden“ Exit Bibliothek                                      |
|      | JOB-PRIORITY                  | A3        |  |
|      | RUN-PRIORITY                  | A3        |  |
| PG   | TIMEFRAME                     |           |  |
| PI   | TF-DEPENDENCY                 | A16       |  |
| PI   | TF-EARLIEST-START             | T         |  |
| PI   | TF-EARLIEST-START-DAYS-TYPE   | A1        |  |
| PI   | TF-LATEST-START               | T         |  |
| PI   | TF-LATEST-DAYS-LATER          | N3        |  |
| PI   | TF-LATEST-START-DAYS-TYPE     | A1        |  |
| PI   | TF-DEADLINE                   | T         |  |
| PI   | TF-DEADLINE-DAYS-LATER        | N3        |  |
| PI   | TF-DEADLINE-DAYS-TYPE         | A1        |  |

## OBJECT=JOB-MASTER

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt **Unterobjekte**.

| Abk. | Feld   | Format           | Beschreibung   |
|------|--|------------------|--|
| K    | OWNER  | <b>allgemein</b> |  |
| K    | NETWORK  | <b>allgemein</b> |  |
| K    | NETWORK-VERSION  | <b>allgemein</b> | -  |
| K    | JOB  | <b>allgemein</b> |  |
|      | SHDESC   | A70              | Kurzbeschreibung.  |
| PG   | IN-COND-DEF  |                  | Max. Ausprägung = 20   |
| PI   | IN-CONDITION   | <b>allgemein</b> |  |
|      | IN-REFERENCE   | A08              |  |
|      | <b>Attribute</b>   |                  |  |
|      | IN-EXCLUSIVE   | A01              | <b>Logischer Wert</b>  |
|      | IN-DESTRUCTIVE   | A01              | <b>Logischer Wert</b>  |
|      | <b>Eingabebedingung Zeitplanabhängigkeit</b>   |                  |  |
|      | IN-SD-NEGATE   | A01              |  |
|      | IN-SD-USAGE  | A01              |  |
|      | IN-SD-TEST-SET   | A02              |  |
|      | IN-SD-POSITION   | N03              | +nnn Vom Beginn des Zeitraums.<br>-nnn Vom Ende des Zeitraums. |
|      | <b>Eingabebedingung, Spezielle Angabe</b>  |                  |  |
|      | Pro Bedingung ist nur eine der nachfolgend aufgeführten speziellen Angaben zulässig, weil eine Redefinition stattfindet. |                  |  |
|      | IN-EXIST   | A01              | <b>Logischer Wert</b>  |
|      | <b>Typ A - Dateiabhängigkeit</b>   |                  |  |
|      | IN-FILE  | A54              |  |
|      | IN-FILE-MEMBER   | A10              | IN-FILE muss definiert werden.                                 |
|      | <b>Typ B - BS2000 User Switch</b>  |                  |  |
|      | IN-USW-USERID  | A08              |  |
|      | IN-USW-SWITCH  | N02              | Bereich ist 0 bis 31.  |
|      | <b>Typ C - BS2000 Job-Variable einfügen</b>  |                  |  |
|      | Siehe <b>BS2000-Job-Variablen-Definition</b> .   |                  |  |
|      | <b>Typ D - Externe Eingabebedingung</b>  |                  |  |

| Abk. | Feld                                    | Format    | Beschreibung   |
|------|---|-----------|--|
|      | IN-OWNER                                | allgemein |  |
|      | IN-NETWORK                              | allgemein |  |
|      | <b>Typ Multiple Suffixe</b>             |           |  |
|      | IN-SUFFIX-SYMBOL-TABLE                  | allgemein |  |
|      | IN-SUFFIX-SYMTAB-VERSION                | allgemein | Symboltabellen-Version   |
|      | IN-SUFFIX-SYMBOL                        | allgemein |  |
|      | IN-SUFFIX-JOB-ST                        | A01       | Logischer Wert   |
|      | <b>Typ F - Mailbox</b>                  |           |  |
|      | IN-MAILBOX-TYPE                         | A01       |  |
|      | IN-MAILBOX                              | allgemein |  |
|      | IN-MAILBOX-SENT                         | A01       |  |
|      | <b>Typ G - User Exit</b>                |           |  |
|      | IN-EXITLIB                              | allgemein |  |
|      | IN-USEREXIT                             | allgemein | Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br><br>Superdeskriptor ist eindeutig. |
|      | <b>Typ H - Symbolwert</b>               |           |  |
|      | IN-SY-SYMBOL                            | allgemein |  |
|      | IN-SY-SYMBOL-TABLE                      | allgemein |  |
|      | IN-SY-SYMTAB-VERSION                    | allgemein | Symboltabellenversion.   |
|      | <b>Aktivierung Zeitplanabhängigkeit</b> |           |  |
|      | ACT-SD-NEGATE                           | A01       |  |
|      | ACT-SD-USAGE                            | A01       |  |
|      | ACT-SD-TEST-SET                         | A02       |  |
|      | ACT-SD-POSITION                         | N03       | +nnn Vom Beginn des Zeitraums.<br>-nnn Vom Ende des Zeitraums.                   |
| PG   | RESOURCES                               |           | Max. Ausprägung = 20.  |
| PI   | RES-NAME                                | A20       |  |
|      | RES-REQUIRED                            | P05       | Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br><br>Superdeskriptor ist eindeutig. |
| +    | JOB-TYPE                                | A03       |  |
|      | SPECIAL-TYPE                            | A01       | R Wiederherstellungsjob.   |

| Abk. | Feld                     | Format    | Beschreibung           |
|------|--------------------------|-----------|------------------------|
|      |                          |           | S Stoppt bei STC.      |
|      | RESTARTABLE              | A01       | Logischer Wert         |
|      | ESC-ACTIVATION           | A01       |                        |
|      | ESC-SUBMIT               | A01       |                        |
|      | SYMBOL-TABLE             | allgemein |                        |
|      | SYMTAB-VERSION           | allgemein | Symboltabellen-Version |
|      | MPA-SUFFIX-SYMBOL        | allgemein | (wie Symbol)           |
|      | JCL-LOCATION             | A03       |                        |
|      | JCL-NODE                 | allgemein |                        |
|      | JCL-FILE                 | A54       |                        |
|      | JCL-MEMBER               | A64       |                        |
|      | JCL-MEMBER-TYPE          | A08       |                        |
|      | JCL-MEMBER-VERSION       | A24       |                        |
|      | JCL-VOLSER               | A06       |                        |
|      | JCL-VSE-LIBRARY          | A08       |                        |
|      | JCL-VSE-SUBLIB           | A08       |                        |
|      | JCL-VSE-VSAM-CATALOG     | A08       |                        |
|      | JCL-FILE-PASSWORD        | A08       |                        |
|      | SYSOUT-CATID             | A04       |                        |
|      | SYSOUT-USERID            | A08       |                        |
|      | SYSOUT-NODE              | allgemein |                        |
|      | JCL-USERID               | allgemein |                        |
|      | JCL-GROUP                | allgemein |                        |
| +    | EXECUTION-NODE           | allgemein |                        |
|      | SUBMIT-USERID            | allgemein |                        |
|      | SUBMIT-GROUP             | allgemein |                        |
|      | SUBMIT-PASSWORD          | A16       |                        |
|      | SUBMIT-JOB-CLASS         | A08       |                        |
|      | EARLIEST-START           | T         |                        |
|      | EARLIEST-START-DAYS-TYPE | A1        |                        |
|      | LATEST-START             | T         |                        |
|      | LATEST-DAYS-AFTER        | N03       |                        |
|      | LATEST-START-DAYS-TYPE   | A1        |                        |
|      | DEADLINE                 | T         |                        |
|      | DEADLINE-DAYS-AFTER      | N03       |                        |

| Abk. | Feld                                 | Format                    | Beschreibung  |
|------|--------------------------------------|---------------------------|---|
|      | DEADLINE-DAYS-TYPE                   | A1                        |   |
|      | CYCLIC-INTERVAL                      | T                         | Relative Zeit.  |
|      | EJA-ERROR-MODE                       | A01                       |   |
|      | <b>Nachricht-Empfänger einfügen</b>  |                           |   |
|      | Siehe <a href="#">Unterobjekte</a> . |                           |   |
|      | ESTIMATED-ELAPSED-TIME               | T                         | Relative Zeit. (Exportiert nur zwecks Abwärtskompatibilität. Ersetzt durch ESTIMATED-ELAPSED-SECONDS).    |
|      | ESTIMATED-ELAPSED-SECOND             | N10                       | Beim Import hat dieses Feld Vorrang vor ESTIMATED-ELAPSED-TIME.   |
| M    | ELAPSED-TIME                         | T                         | Relative Zeit.<br><br>Max. Ausprägung = 20.<br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.                 |
|      | TAPES                                | N03                       |   |
| PG   | LOG-SM                               |                           | Max. Ausprägung = 10.   |
| PI   | LOG-SM-MESSAGE                       | A07                       |   |
| M    | LOG-SM-SELECT                        | A40                       | Max. Ausprägung = 10.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br>Superdeskriptor ist eindeutig. |
|      | LOG-SO                               | A01                       | Log SYSOUT Logik.   |
| PG   | LOG-SO-SELECT                        |                           | Max. Ausprägung = 1.  |
| PI   | LOG-SO-TYPE                          | A02                       |   |
| M    | LOG-SO-DATASET                       | N03                       | Max. Ausprägung = 10.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br>Superdeskriptor ist eindeutig. |
|      | LOG-JCL                              | A01                       | Log JCL Logik.  |
|      | LOG-SYSLST                           | A01                       | Log SYSLST Logik.   |
|      | BS2000-USERID                        | A08                       |   |
|      | BS2000-ACCOUNT                       | A08                       |   |
|      | BS2000-MONJV                         | A54                       |   |
|      | BS2000-MONJV-PASSWORD                | A08                       | Hexadezimal druckbar.   |
|      | BS2000-SYSOUT-SHARE                  | A01                       | <a href="#">Logischer Wert</a> .  |
|      | SUB-NETWORK-OWNER                    | <a href="#">allgemein</a> |   |
|      | SUB-NETWORK                          | <a href="#">allgemein</a> |   |



| Abk. | Feld                   | Format           | Beschreibung  |
|------|------------------------|------------------|---|
|      | SUB-NETWORK-VERSION    | <b>allgemein</b> |   |
|      | SUBNET-ACT-MODE        | A01              | Unternetzwerk-Aktivierungsmodus.  |
|      | IN-ACTMODE             | A01              |   |
|      | DAT-TARGET-LOCATION    | A03              | Jobtyp DAT: Zielspeicherart   |
|      | DAT-TARGET-FILE        | A54              | Jobtyp DAT: Zieldatei.  |
|      | DAT-TARGET-MEMBER      | A64              | Jobtyp DAT: Ziel-Member.  |
|      | DAT-TARGET-MEMBER-TYPE | A08              | Jobtyp DAT: Ziel-Member-Typ.  |
|      | DAT-TARGET-VSE-LIBRARY | A08              | Jobtyp DAT: zVSE-Library.   |
|      | DAT-TARGET-VSE-SUBLIB  | A08              | Jobtyp DAT: zVSE-Sublib.  |
|      | DAT-TARGET-VSE-VSAMCAT | A08              | Jobtyp DAT: zVSE VSAMCAT.   |
|      | DAT-TARGET-OVERWRITE   | A01              | Jobtyp DAT: Überschreiben des Zielfelds erlauben. <b>Logischer Wert</b> |
|      | SNF-EXIT-LIBRARY       | <b>allgemein</b> | „Symbol nicht gefunden“ Exit Library verlassen.                         |
|      | SNF-EXIT-MEMBER        | <b>allgemein</b> | „Symbol nicht gefunden“ Exit Member verlassen.                          |
|      | EARLIEST-DAYS-AFTER    | N03              |   |
|      | JCL-LOAD-MODE          | A01              |   |
|      | JOB-PRIORITY           | A03              |   |
|      | RUN-PRIORITY           | A03              |   |
|      | CMDLINE-MODE           | A01              |   |
|      | SRV-WIN-SERVICE        | A128             |   |
|      | SUBNET-TIME-MODE       | N05              |   |
|      | IN-JV-COMP-VALUE-2     | A128             |   |
|      | FTP-USERID             | <b>allgemein</b> |   |
|      | FTP-GROUP              | <b>allgemein</b> |   |
|      | FTP-ACCOUNT            | A08              |   |
|      | FTP-CIPHER-PASSWORD    | A32              |   |
|      | FTP-REMOTE-HOST        | A50              |   |
|      | FTP-REMOTE-DIR         | A128             |   |
|      | FTP-LOCAL-DIR          | A128             |   |
|      | FTP-FILE               | A128             |   |
|      | FTP-FILE-2             | A128             |   |
|      | FTP-FILE-TYPE          | A01              |   |
|      | FTP-FUNCTION           | A08              |   |
|      | FTP-TYPE               | A01              |   |

## OBJECT=JCL-MASTER

---

- Zurzeit nur für Import.
- JCL kann verschiedene Speicherarten haben.
- Sollte zuerst nur nach Natural importiert werden.

| Abk. | Feld            | Format                    | Beschreibung  |
|------|-----------------|---------------------------|---|
| K    | OWNER           | <a href="#">allgemein</a> |   |
| K    | NETWORK         | <a href="#">allgemein</a> |   |
| K    | NETWORK-VERSION | <a href="#">allgemein</a> | Netzwerk-Version.<br>Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.                              |
| K    | JOB             | <a href="#">allgemein</a> |   |
|      | TARGET-LOCATION | <a href="#">allgemein</a> | (zurzeit nur NAT).  |
|      | JCL-NODE        | <a href="#">allgemein</a> |   |
| +    | LIBRARY         | <a href="#">allgemein</a> | für NAT.  |
|      | MEMBER          | A08                       | für NAT.  |
| M    | T               | A78                       | JCL-Textzeile<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist nicht erlaubt.<br>Max. Ausprägung = 1. |

## OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER

---

Folgende Themen werden behandelt:

- [OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER](#)
- [Job-Ende-Aktion \(EOJ-Action\): Entire Output Management](#)

### OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER

#### Änderungsinformationen

Sie können [Änderungsinformationen](#) einfügen, siehe Abschnitt [Unterobjekte](#).

| Abk.                                | Feld                | Format    | Beschreibung  |
|-------------------------------------|---------------------|-----------|---|
| K                                   | OWNER               | allgemein |   |
| K                                   | NETWORK             | allgemein |   |
| K                                   | NETWORK-VERSION     | allgemein |   |
| K                                   | JOB                 | allgemein |   |
|                                     | EVENT-NAME          | A30       |   |
|                                     | CODE                | A04       |   |
|                                     | VALUE               | A05       |   |
|                                     | OP                  | A02       |   |
|                                     | OK                  | A02       | Werte: OK, NO.  |
| M                                   | FIND-IN             | A08       | Max. Ausprägung = 10.<br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt. |
|                                     | ACTION-FILE         | A54       |   |
|                                     | SPOOL-CLASS-AFTER   | A08       |   |
|                                     | SYSOUT-ACTION       | A01       |   |
| PG                                  | OUT-CONDITION-P     |           | Max. Ausprägung = 20.   |
| PI                                  | OUT-CONDITION       | allgemein |   |
|                                     | OUT-COND-REFERENCE  | allgemein |   |
|                                     | OUT-COND-DELETE-ADD | A01       | A = Add (Hinzufügen)<br>D = Delete (Löschen)                        |
|                                     | EJA-TMP-DUM-ACTION  | A20       |   |
|                                     | EJA-EXIT-MODE       | A01       |   |
|                                     | EJC-EXIT-MODE       | A01       |   |
| <b>BS2000 Job-Variablenprüfung</b>  |                     |           |   |
|                                     | EJC-JOB-VARIABLE    | A54       |   |
|                                     | EJC-JV-SUB-POSITION | N03       |   |
|                                     | EJC-JV-SUB-LENGTH   | N03       |   |
|                                     | EJC-JV-SUB-FORMAT   | A01       |   |
|                                     | EJC-JV-COMP-OP      | A02       |   |
|                                     | EJC-JV-VALUE        | A128      |   |
|                                     | EJC-JV-VALUE-2      | A128      |   |
| <b>Job-Ende-Aktion: Aktivierung</b> |                     |           |   |
|                                     | ACT-OWNER           | allgemein |   |
|                                     | ACT-NETWORK         | allgemein |   |
|                                     | ACT-NETWORK-VERSION | allgemein |   |
|                                     | ACT-JOB             | allgemein |   |

| Abk. | Feld  | Format                    | Beschreibung                         |
|------|---|---------------------------|--------------------------------------|
|      | ACT-EXITLIB   | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | ACT-USEREXIT  | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | ACT-DATE-TIME-DEPENDENT                                 | A01                       |                                      |
|      | ACT-SCHEDULE-USAGE                                      | A01                       |                                      |
|      | ACT-SCHEDULE-OWNER                                      | A10                       |                                      |
|      | ACT-SCHEDULE  | A10                       |                                      |
|      | <b>Job-Ende-Aktion: Symbol setzen</b>                   |                           |                                      |
|      | EJA-SYMBOL-OWNER  | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | EJA-SYMBOL-TABLE  | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | EJA-SYMTAB-VERSION                                      | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | EJA-SYMBOL  | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | EJA-SYMBOL-SUB-POSITION                                 | N03                       | Symbol setzen: Substring-Position.   |
|      | EJA-SYMBOL-SUB-LENGTH                                   | N03                       | Symbol setzen: Substring-Länge.      |
|      | EJA-SYMBOL-SUB-FORMAT                                   | A01                       | Symbol setzen: Substring-Format.     |
|      | EJA-SYMBOL-VALUE  | A100                      | Symbol setzen: Wert.                 |
|      | <b>Job-Ende-Aktion: Wiederherstellung</b>               |                           |                                      |
|      | RCV-OWNER   | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | RCV-NETWORK   | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | RCV-NETWORK-VERSION                                     | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | RCV-JOB   | <a href="#">allgemein</a> |                                      |
|      | RCV-LIMIT   | N02                       |                                      |
|      | RCV-RESCHEDULE  | A03                       |                                      |
|      | RCV-WAIT-TIME   | N03                       |                                      |
|      | RCV-SAME-RUN  | A01                       | <a href="#">Logischer Wert.</a>      |
|      | RCV-SYMBOL-OWNER  | A10                       |                                      |
|      | RCV-SYMBOL-TABLE  | A10                       |                                      |
|      | <b>Job-Ende-Aktion: Nachricht senden</b>                |                           |                                      |
|      | MSG   | A42                       |                                      |
| PG   | <a href="#">Nachricht-Empfänger</a> einfügen            | <a href="#">allgemein</a> | Siehe <a href="#">Unterobjekte</a> . |
|      | <b>Job-Ende-Prüfung: BS2000 Speziell</b>                |                           |                                      |
|      | BS2000-USERID   | A08                       |                                      |
|      | BS2000-PASSWORD   | A08                       | Enthält druckbare Hexadezimalwerte.  |
|      | USER-SWITCH   | N02                       |                                      |
|      | ACCEPT-NOT-OK   | A01                       | <a href="#">Logischer Wert.</a>      |
|      | <b>Job-Ende-Aktion: BS2000 Job-Variableneinstellung</b> |                           |                                      |
|      | EJA-JOB-VARIABLE  | A54                       |                                      |

| Abk.                                      | Feld                      | Format | Beschreibung  |
|---|---------------------------|--------|---|
|   | EJA-JV-SUB-POSITION       | N03    |   |
|   | EJA-JV-SUB-LENGTH         | N03    |   |
|   | EJA-JV-SUB-FORMAT         | A01    |   |
|   | EJA-JV-VALUE              | A128   |   |
|   | EJA-JV-VALUE-2            | A128   |   |
| Job-Ende-Aktion: Ressource freigeben      |                           |        |   |
|   | EJA-REL-K-RESOURCE        | A20    |   |
| Job-Ende-Aktion: Entire Output Management |                           |        |   |
| PG  | EJA-NOM-ACTION            |        | Max. Ausprägung = 10  |
| PI  | EJA-NOM-SOURCE-TYPE       | A04    |   |
| PI  | EJA-NOM-SPOOL-FILE-TYPE   | A02    | Diese Parameter beschreiben eine Spool-Datei für z/OS-Betriebssysteme.  |
| PI  | EJA-NOM-SPOOL-FILE-NUMBER | N05    |   |
| PI  | EJA-NOM-SPOOL-PROCNAME    | A08    |   |
| PI  | EJA-NOM-SPOOL-STEPNAME    | A08    |   |
| PI  | EJA-NOM-SPOOL-DDNAME      | A08    |   |
| PI  | EJA-NOM-FILE-NAME         | A54    | Diese Parameter beschreiben eine sequenzielle Datei für BS2000-, z/OS-Betriebssysteme.  |
|   | EJA-NOM-FILE-CCTYPE       | A04    |   |
| PI  | EJA-NOM-FILE-VOLSER       | A06    |   |
| PI  | EJA-NOM-FILE-RECFM        | A02    |   |
| PI  | EJA-NOM-FILE-LRECL        | N05    |   |
| PI  | EJA-NOM-FILE-BLKSIZE      | N05    |   |
|   | EJA-NOM-FILE-PNAME        | A8     |   |
|   | EJA-NOM-FILE-TMP-DUMMY    | A01    |   |
| Objekt-Beschreibung                       |                           |        |   |
| M   | T                         | A80    | Beschreibungstextzeile. Max. Ausprägung = 1000.<br><br>Zeilen, die wenigstens ein Leerzeichen enthalten, müssen in Hochkommas gesetzt werden. |
|   | DESC-MOD-USER             | A08    | Wie allgemein MOD-USER, jedoch für Objekt-Beschreibung.   |
|   | DESC-MOD-DATE             | DT     | Wie allgemein MOD-TIME, jedoch für Objekt-Beschreibung.   |
|   | DESC-CREATION-DATE        | DT     | Wie allgemein CREATION-TIME, jedoch für Objekt-Beschreibung.  |

## Job-Ende-Aktion (EOJ-Action): Entire Output Management

Die folgenden Tabellen beschreiben die Kennzeichnung von SPOOL-Dateien und sequenziellen Dateien, die an Entire Output Management gesendet werden sollen:

### SPOOL-Dateien

| Datei | Source-Type  | Dateiname | Dateinummer | PROCNAME | STEPNAME | DDNAME |
|-------|--------------|-----------|-------------|----------|----------|--------|
| z/OS  | JES 2, JES 3 | X         | X           |          |          |        |
|       | JES 2, JES 3 |           |             | X        | X        | X      |

### Sequenzielle Dateien

| Datei   | Source-Type | Dateiname | Volser | RECFM | LRECL | BLKSIZE |
|---------|-------------|-----------|--------|-------|-------|---------|
| BS2000  | SEQB        | X         |        |       |       |         |
| z/OS    | SEQM        | X         |        |       |       |         |
| UNIX    | SEQX        | X         |        |       |       |         |
| Windows | SEQW        | X         |        |       |       |         |

Ein „X“ bedeutet: „muss existieren“.

## OBJECT=DESCRIPTION

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt [Unterobjekte](#).

| Abk. | Feld    | Format           | Beschreibung  |
|------|---------|------------------|---|
| +    | TYPE    |                  | NETWORK, JOB, EVENT   |
| K    | OWNER   | <b>allgemein</b> |   |
| K    | NETWORK | <b>allgemein</b> |   |
| K    | JOB     | <b>allgemein</b> | Bei TYPE=NETWORK ist dies kein Schlüsselfeld.   |
| M    | T       | A80              | Beschreibungstextzeile.<br>Beschreibungstext beginnt mit T=. Zeilen länger als 70 werden aufgespalten.<br>Max. Ausprägung = 1000. |

## OBJECT=SCHEDULE

### Import

Beim Import eines Zeitplans wird das aktuelle Datum als explizit ausgeschlossenes Datum im Netzwerk-Zeitplan hinzugefügt. Dadurch werden unerwünschte Aktivierungen zum aktuellen Datum verhindert.

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt *Unterobjekte*.

| Abk. | Feld           | Format           | Beschreibung  |
|------|----------------|------------------|---|
| K    | OWNER          | <b>allgemein</b> |   |
| K    | SCHEDULE       | <b>allgemein</b> | Zeitplanname.   |
|      | CALENDAR       | <b>allgemein</b> |   |
|      | CALENDAR-OWNER | <b>allgemein</b> |   |
|      | SHDESC         | A70              | Kurzbeschreibung.   |
| M    | M-MONTH        | N02              | Monat für monatliche Datumsangaben.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.   |
| PG   | M-DATE         |                  | Max. Ausprägung = 31 .  |
| PI   | M-DAY          | A02              | Nur Tag des Monats.   |
|      | M-FLAG         | A01              | A: Nach Feiertag.<br>B: Vor Feiertag.<br>W: Werktag des Monats.<br>V: Werktag des Monats, gezählt ab Monatsende.<br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt. Superdeskriptor ist eindeutig. |
| M    | W-MONTH        | N02              | Monat für wöchentliche Datumsangaben.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br>Max. Ausprägung = 12.  |
| PG   | W-DATE         |                  | Max. Ausprägung = 7.  |
| PI   | W-DAY          | N01              | 1 = Sonntag, 2 = Montag, 3 = Dienstag usw..   |
|      | W-FLAG         | A01              | A: Nach Feiertag.<br>B: Vor Feiertag.<br>W: Werktag der Woche.<br>V: Werktag der Woche, gezählt ab Monatsende.  |
| PG   | EXPL-DATE      |                  | Max. Ausprägung = 28.   |
| PI   | EXPL-DAY       | D                | Explizites Zeitplandatum.   |
|      | EXPL-FLAG      | A01              | - Ausschließen.<br><br>A: Nach Feiertag.  |

| Abk. | Feld | Format | Beschreibung  |
|------|------|--------|---|
|      |      |        | B: Vor Feiertag.<br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt. Superdeskriptor ist eindeutig. |

## OBJECT=CALENDAR

### Import

Für das aktuelle Jahr werden leere Kalender eingefügt.

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt *Unterobjekte*.

| Abk. | Feld         | Format    | Beschreibung  |
|------|--------------|-----------|---|
| K    | OWNER        | allgemein |   |
| K    | CALENDAR     | allgemein |   |
| M    | HDAY         | D         | (Feiertag/Werktag).<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br>Max. Ausprägung = 99.  |
| M    | WDAY         | D         | Datumsangaben müssen in Jahrestabellen gruppiert werden. Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt. Max. Ausprägung = 99.   |
| PG   | PERIODIC     |           | Noch nicht implementiert. Max. Ausprägung = 99.   |
|      | P-START-DATE | D         | Beginn des Gültigkeitsbereichs.   |
|      | P-END-DATE   | D         | Ende des Gültigkeitsbereichs.   |
|      | P-PERIOD     | A01       | Y = Jahr<br>M = Monat<br>W = Woche  |
| M    | P-POSITION   | N03       | +nnn Vom Beginn des Zeitraums.<br>-nnn Vom Ende des Zeitraums.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt. Kein Superdeskriptor. Alle Einträge werden in Verknüpfung verwendet (logisches ODER). Max. Ausprägung = 1. |
| M    | YEAR-DEFINED | N04       | Das Feld wird für jedes Jahr geschrieben, für das der Kalender definiert ist, auch wenn der Kalender für dieses Jahr leer ist.<br><br>Max. Ausprägung = 20.   |
|      | SHDESC       | A70       | Kurzbeschreibung.   |



## OBJECT=TO-ACTIVATE

### Import

Vor dem oder zum aktuellen Datum geplante Aktivierungen werden zurückgewiesen, um unerwünschte Aktivierungen zu verhindern.

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt **Unterobjekte**.

| Abk. | Feld                | Format           | Beschreibung   |
|------|---------------------|------------------|--|
| K    | OWNER               | <b>allgemein</b> |  |
| K    | NETWORK             | <b>allgemein</b> |  |
|      | JOB                 | <b>allgemein</b> | Nicht definiert:<br><br>Netzwerk-Aktivierung.<br>Geben Sie hier einen Bindestrich (-) ein.   |
|      | RUN                 | <b>allgemein</b> | Bei MODE=ADD:<br><br>Falls die Laufnummer schon im Ziel existiert, muss eine neue verwendet und eine Warnmeldung ausgegeben werden.<br>Falls nicht angegeben, muss auch eine neue Laufnummer verwendet werden. |
| +    | AT                  | DT               |  |
|      | SYMBOL-MOD-BKGR     | A01              | <b>Logischer Wert.</b>   |
|      | SYMBOL-TABLE        | <b>allgemein</b> |  |
|      | ORIGIN              | A01              | A Durch API.   |
|      |                     |                  | E Durch Job-Ende-(EOJ-)Aktion.   |
|      |                     |                  | M Manuelle Aktivierung.  |
|      |                     |                  | R Wiederherstellung.   |
|      |                     |                  | S Durch Zeitplan-Extrahierung.   |
|      |                     |                  | U Durch API, als Unternetzwerk.  |
|      | EARLIEST-OFFSET     | P13              | In 1/10 Sekunden.  |
|      | PLAN-EARLIEST-START | T (DT)           |  |
|      | DATE-TIME-DEPENDENT | A1               |  |

## OBJECT=SYMBOL-MASTER

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt *Unterobjekte*.

| Abk. | Feld           | Format           | Beschreibung  |
|------|----------------|------------------|---|
| K    | OWNER          | <b>allgemein</b> |   |
| K    | SYMBOL-TABLE   | <b>allgemein</b> |   |
| K    | SYMTAB-VERSION | <b>allgemein</b> | Symboltabellenversion   |
| K    | SYMBOL         | <b>allgemein</b> |   |
|      | TYPE           | A1               |   |
|      | LENGTH         | N2               |   |
|      | VALUE          | A120             | Bezüglich der Behandlung von Leerzeichen und Anführungszeichen in Werten siehe <i>Alphanumerischer Wert</i> .   |
| M    | MULT-VALUE     | A120             | Max. Ausprägung = 150 .<br><br>VALUE und MULT-VALUE schließen sich gegenseitig aus.<br><br>Das Hinzufügen einzelner Einträge ist zulässig.<br><br>Bezüglich der Behandlung von Leerzeichen und Anführungszeichen in Werten siehe <i>Alphanumerischer Wert</i> . |
|      | PROMPT         | A1               | Eingabe-Aufforderung  |
| M    | PT             | A70              | Text zur Eingabe-Aufforderung<br><br>Max. Ausprägung = 5.<br>Das Hinzufügen einzelner Einträge ist nicht zulässig.  |
|      |                |                  |   |
|      | USEREXIT       | <b>allgemein</b> |   |
|      | EXITLIB        | <b>allgemein</b> |   |
|      | CV-FROM        | A10              |   |
|      | CV-TO          | A10              |   |
|      | UPDATE-MODE    | A1               |   |

## OBJECT=MAILBOX-DEFINITION

### Änderungsinformationen

Sie können [Änderungsinformationen](#) einfügen, siehe Abschnitt [Unterobjekte](#).

| Abk. | Feld        | Format                    | Beschreibung |
|------|-------------|---------------------------|--------------|
| K    | MAILBOX     | <a href="#">allgemein</a> |              |
|      | DESCRIPTION | A70                       |              |

## OBJECT=MAILBOX-ENTRY

### Änderungsinformationen

Sie können [Änderungsinformationen](#) einfügen, siehe Abschnitt [Unterobjekte](#).

| Abk. | Feld             | Format                    | Beschreibung          |
|------|------------------|---------------------------|-----------------------|
| K    | MAILBOX          | <a href="#">allgemein</a> |                       |
| K    | RECEIVER-TYPE    | A01                       | A, U, G, O, N oder C. |
| K    | NEXT-ACTION-TIME | DT                        |                       |
|      | MESSAGE-CODE     | N04                       |                       |
|      | MESSAGE          | A70                       |                       |
|      | STATUS           | N04                       |                       |
|      | SENDER           | A08                       |                       |
|      | SEND-TIME        | DT                        |                       |
|      | MESSAGE-TYPE     | A03                       | Zu analysieren.       |
|      | READ-TIME        | DT                        |                       |
|      | READ-COUNT       | P05                       |                       |
|      | REPLY            | A70                       |                       |
|      | OWNER            | <a href="#">allgemein</a> |                       |
|      | NETWORK          | <a href="#">allgemein</a> |                       |
|      | JOB              | <a href="#">allgemein</a> |                       |
|      | RUN              | <a href="#">allgemein</a> |                       |
|      | ACTIVATION-TIME  | DT                        |                       |
|      | EARLIEST-START   | DT                        |                       |
|      | JOB-ID           | <a href="#">allgemein</a> |                       |
|      | CONDITION        | <a href="#">allgemein</a> |                       |
|      | COND-REFERENCE   | <a href="#">allgemein</a> |                       |

| Abk. | Feld         | Format           | Beschreibung |
|------|--------------|------------------|--------------|
|      | SYMBOL       | <b>allgemein</b> |              |
|      | SYMBOL-TABLE | <b>allgemein</b> |              |

## OBJECT=NODE-DEFINITION

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt **Unterobjekte**.

| Abk. | Feld               | Format           | Beschreibung   |
|------|--------------------|------------------|--|
| K    | NODE               | <b>allgemein</b> |  |
|      | NODE-A             | A5               | Kurzname (mnemonischer Name).  |
| +    | NAME               | A32              | Langname.  |
|      | ACCESS-MODE        | A1               | <p>B Zugriff auf Knoten erfolgt über EntireX Broker.</p> <p>L Lokaler Knoten (nur bei Open Systems).</p> <p>N Zugriff auf Knoten erfolgt über Entire Net-Work.</p> |
|      | TIME-DIFFERENCE    | T                | Erklärung.: 12:00 = 0 h, 16:00 +4 h, 04:00 = - 8h.   |
|      | NPR-VERSION        | A10              | Version des Entire System Server (NPR), die beim letzten erfolgreichen Zugriff auf den Knoten wirksam war.   |
|      | CYGWIN-DIRECTORY   | A200             |  |
|      | OPSYS-CLASS        | A1               | Betriebssystemklasse.  |
|      | OS-RELEASE         | A64              | <p>Betriebssystem-Release, das beim letzten erfolgreichen Zugriff auf den Knoten wirksam war.</p> <p>Beispiel: openSUSE 11.4 (x86_64)</p>                          |
|      | OPERATING-SYSTEM   | A8               | Betriebssystem im internen Format von Entire Operations.   |
|      | VALID              | A1               | <b>Logischer Wert.</b>   |
|      | WAIT-AFTER-ERROR   | T                | Format: relative Zeit  |
|      | PRINT-COMMAND      | A64              | UNIX-Druckkommando.  |
|      | DEF-USERID         | <b>allgemein</b> |  |
|      | DEF-GROUP          | <b>allgemein</b> |  |
|      | VSE-SYSID          | N3               |  |
|      | MESSAGE-COMMAND    | A70              |  |
|      | MAIL-SENDER        | A128             |  |
|      | MAIL-SENDER-NAME   | A128             |  |
|      | MAIL-REPLY-TO      | A128             |  |
|      | MAIL-REPLY-TO-NAME | A128             |  |

| Abk. | Feld                 | Format | Beschreibung                  |
|------|----------------------|--------|-------------------------------|
|      | MAIL-DESTINATION     | A8     |                               |
|      | MAIL-SYSOUT-CLASS    | A1     |                               |
|      | SUBMIT-SEC-USER-TYPE | A1     | Security-Benutzertyp starten. |
|      | SPOOL-CLASS-AFTER    | A8     |                               |

## OBJECT=RESOURCE-DEFINITION

### Änderungsinformationen

Sie können [Änderungsinformationen](#) einfügen, siehe Abschnitt [Unterobjekte](#).

| Abk. | Feld               | Format | Beschreibung                            |
|------|--------------------|--------|---|
| K    | RESOURCE           | A20    |   |
| +    | TYPE               | A01    |   |
|      | QUANTITY           | P07.2  |   |
|      | INITIAL-QUANTITY   | P07.2  |   |
|      | EXIT-LIBRARY       | A08    | Exit zur „Ressource Master-Bestimmung“. |
|      | EXIT-MEMBER        | A08    | Exit zur „Ressource Master-Bestimmung“. |
|      | EXIT-TYPE          | A01    | <a href="#">Logischer Wert</a>          |
|      | EXIT-CALL-TIME     | DT     |   |
|      | EXIT-CALL-INTERVAL | N10    |   |
|      | EXIT-CALL-STATUS   | N08    |   |
|      | EXIT-PARAMETER     | A36    |   |

## OBJECT=RESOURCE-PREREQ

### Änderungsinformationen

Sie können [Änderungsinformationen](#) einfügen, siehe Abschnitt [Unterobjekte](#).

| Abk. | Feld     | Format                    | Beschreibung                                    |
|------|----------|---------------------------|---|
| K    | DBENV    | <a href="#">allgemein</a> | Datenbank-Umgebung (für zukünftige Verwendung). |
| K    | OWNER    | <a href="#">allgemein</a> |   |
| K    | NETWORK  | <a href="#">allgemein</a> |   |
| K    | JOB      | <a href="#">allgemein</a> |   |
|      | RESOURCE | A20                       |   |
|      | QUANTITY | P07.2                     |   |

| Abk. | Feld              | Format | Beschreibung   |
|------|-------------------|--------|----------------|
|      | DEALLOCATION      | A01    |                |
|      | DEALLOCATE-NOT-OK | YN01   | Logischer Wert |

## OBJECT=USER-DEFINITION

| Abk. | Feld                    | Format | Beschreibung  |
|------|-------------------------|--------|---|
| K    | USERID                  | A08    |   |
|      | PASSWORD                | A08    |   |
|      | LANGUAGE                | N03    |   |
| +    | MAIN-OWNER              | A10    |   |
| M    | OWNER                   | A10    | Für einen Benutzer kann eine unbegrenzte Anzahl von Eigentümern definiert werden.<br><br>Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt. |
| PG   | MAILBOX                 |        | Max. Ausprägung = 10.   |
| PI   | MAILBOX-TYPE            | A01    |   |
| PI   | MAILBOX-NAME            | A10    | Hinzufügen einzelner Einträge ist erlaubt.<br><br>Superdeskriptor ist eindeutig.  |
| +    | PROF-TYPE               | A01    |   |
|      | PROF-USERS              | A01    |   |
|      | PROF-RESOURCES          | A01    |   |
|      | PROF-RESOURCE-USAGE     | A01    |   |
|      | PROF-NODES              | A01    |   |
|      | PROF-DEFAULTS           | A01    |   |
|      | PROF-MAILBOX-DEFINITION | A01    |   |
|      | PROF-MONITOR            | A01    | Logischer Wert, (Prof-Startup/ Prof-Shutdown).  |
|      | PROF-NETWORKS           | A01    |   |
|      | PROF-JOB-MASTER         | A01    | (Prof-Jobs).  |
|      | PROF-IN                 | A01    |   |
|      | PROF-OUT                | A01    |   |
|      | PROF-JCL-MASTER         | A01    | (Prof-JCLs).  |
|      | PROF-PROSE-MASTER       | A01    | (Prof-Description).   |
|      | PROF-SYMBOLS            | A01    |   |
|      | PROF-JOB-ACTIVE         | A01    | (Prof-Ajobs).   |
|      | PROF-AIN                | A01    |   |

| Abk. | Feld                    | Format | Beschreibung                     |
|------|-------------------------|--------|----------------------------------|
|      | PROF-AOUT               | A01    |                                  |
|      | PROF-JCL-ACTIVE         | A01    | (Prof-AJCLs).                    |
|      | PROF-PROSE-ACTIVE       | A01    | (Prof-Aprose).                   |
|      | PROF-COND-ACTIVE        | A01    | (Prof-Acond).                    |
|      | PROF-REP1               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-REP2               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-REP3               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-REP4               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-REP5               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-REP6               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-REP7               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-REP8               | A01    | Logischer Wert (außer Gebrauch). |
|      | PROF-LOG                | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-SCHEDULE           | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-CALENDARS          | A01    |                                  |
|      | PROF-ACTIVATION         | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-RESUBMIT           | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-HOLD-RELEASE       | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-JCL-GENERATE       | A01    | Prof-Gen.JCL<br>Logischer Wert   |
|      | PROF-SYSOUT             | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-GLOB-COND          | A01    |                                  |
|      | PROF-JOB-CANCEL         | A01    | Prof-Canjob<br>Logischer Wert    |
|      | PROF-MAILBOX-READ       | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-NETWORK-ACCESS     | A01    |                                  |
|      | PROF-NETWORK-ACTIVATION | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-SYMBOL-PRINT       | YN01   | Logischer Wert                   |
|      | PROF-SYSTEM-OTHER       | YN01   | Logischer Wert                   |
|      | PROF-XREF               | YN01   | Logischer Wert                   |
|      | PROF-IMPORT-EXPORT      | YN01   | Logischer Wert                   |
|      | PROF-PROSE-MASTER       | A01    |                                  |
|      | PROF-EDITOR-AUTOSAVE    | YN01   | Logischer Wert                   |
|      | PROF-EXIT-DIRECTORY     | A01    | Logischer Wert                   |
|      | PROF-SPECIAL-FUNCTIONS  | A01    | Logischer Wert                   |

| Abk. | Feld                                   | Format | Beschreibung   |
|------|--|--------|--|
|      | PROF-MAIL-SORT-ORDER                   | A01    |  |
|      | PROF-REP-SEL-WILDCARD                  | A01    | Logischer Wert   |
|      | PROF-SYM-LIST-LONG                     | A01    | Logischer Wert   |
|      | PROF-LAST-RUN-MODE                     | A01    |  |
|      | PROF-USE-LAST-LOGON                    | A01    | Logischer Wert   |
|      | PROF-GUI-PROFILE                       | A01    | Logischer Wert   |
|      | PROF-LAJ-SORT-ORDER                    | A01    |  |
|      | PROF-LAJ-SORT-KEY                      | A01    |  |
|      | PROF-NON-SEC-SETTINGS                  | A01    | Logischer Wert   |
|      | PROF-PREFIX-LOG-MSG                    | A01    | Logischer Wert   |
|      | PROF-NAMED-FILTER                      | A01    |  |
|      | EDITOR-LINE-LIMIT                      | N07    |  |
|      | SELECT-NETWORK-LIST                    | A10    |  |
|      | GUI-PROFILE                            | A50    |  |
|      | GUI-REFRESH-INTERVAL                   | N10    |  |
|      | EMAIL-ADDRESS                          | A100   | Das @-Zeichen wird in diesem Feld durch ( a t ) ersetzt. |
|      | WP-SORT-ORDER                          | A01    |  |
|      | WP-SORT-COLUMN                         | A01    |  |
|      | NODE-REPRESENTATION                    | A01    |  |
|      | <b>Änderungsinformationen einfügen</b> |        |  |
|      | Siehe <a href="#">Unterobjekte</a> .   |        |  |
| +    | LOGON                                  |        |  |
| PG   |  |        |  |
|      | LOGON-NODE                             | A16    |  |
|      | LOGON-USERID                           | A20    |  |
|      | LOGON-GROUP                            | A20    |  |



## OBJECT=DEFAULTS

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt **Unterobjekte**.

| Abk. | Feld                   | Format           | Beschreibung            |
|------|------------------------|------------------|-------------------------|
| K    | LIBRARY                | A08              |                         |
|      | MONITOR-MODULE         | A08              |                         |
|      | DATE-FORMAT            | A01              |                         |
|      | MONITOR-USERID         | A08              |                         |
|      | MONITOR-WAIT-TIME      | N08              | In Sekunden.            |
|      | MONITOR-EXEC-TYPE      | A01              |                         |
|      | MONITOR-SUBTASK-USER   | A16              |                         |
|      | MONITOR-TASK-PREFIX    | A03              |                         |
|      | SAT-DBID               | <b>allgemein</b> |                         |
|      | SAT-FNR                | <b>allgemein</b> |                         |
|      | SAT-LIBRARY            | A08              |                         |
|      | BS2000-MON-JCL         | A54              |                         |
|      | BS2000-MON-JCL-MEMBER  | A64              |                         |
|      | BS2000-MON-JCL-VERSION | A24              |                         |
|      | DEFAULT-NODE           | <b>allgemein</b> |                         |
|      | MONITOR-NODE           | <b>allgemein</b> |                         |
|      | JCL-HEADER             | A01              | <b>Logischer Wert</b>   |
|      | JCL-SYMBOL-LOG         | A01              | <b>Logischer Wert</b>   |
|      | ACTIVE-JOB-AGE         | N04              |                         |
|      | ACTIVE-NETWORK-AGE     | N04              |                         |
|      | CONDITION-AGE          | N04              |                         |
|      | LOGGING-AGE            | N04              |                         |
|      | LONG-LOG-AGE           | N04              |                         |
|      | ACCOUNTING-AGE         | N04              |                         |
|      | LATEST-START-AFTER     | P13              | In 1/10 Sekunden.       |
|      | DEADLINE-AFTER         | P13              | Einheit: 1/10 Sekunden. |
|      | EXTRACTION-BEFORE-DAYS | P05              |                         |
|      | PREVIOUS-DATE-END-TIME | T                |                         |
|      | ACTIVATION-BEFORE      | N03              | Einheit: Minuten.       |
|      | LOGON-SCREEN           | A01              | <b>Logischer Wert</b>   |

| Abk. | Feld                    | Format    | Beschreibung   |
|------|-------------------------|-----------|----------------|
|      | LOGOFF-RETURN           | A01       | Logischer Wert |
|      | CALENDAR-DISPLAY        | A01       |                |
|      | SYMBOL-UPDATE-MASTER    | A01       | Logischer Wert |
|      | ESCAPE-ACTIVATION       | A01       |                |
|      | ESCAPE-SUBMIT           | A01       |                |
|      | SYSTEMFILE-2-DBID       | allgemein | Data-2-DBID    |
|      | SYSTEMFILE-2-FNR        | allgemein | Data-2-FNR     |
|      | LANGUAGE                | N03       |                |
|      | USER-APPLICATION        | A08       |                |
|      | USER-MENU-LINE          | A50       |                |
|      | SUBMIT-SEC-USER-TYPE    | A01       |                |
|      | SUBMIT-EXIT-TYPE        | A01       |                |
|      | SUBMIT-USEREXIT         | allgemein |                |
|      | ACTIVATION-JCL-USEREXIT | allgemein |                |
|      | OS-DEF-MSGCLASS         | A08       |                |
|      | OS-DEF-MSGLEVEL         | A08       |                |
|      | OS-DEF-CODE-VALUE       | A04       |                |
|      | OS-DEF-USER-VALUE       | A04       |                |
|      | OS-SPOOL-CLASS          | A08       |                |
|      | SPOOL-CLASS-AFTER       | A08       |                |
|      | MVS-ACCEPT-TERM-CC      | A01       | Logischer Wert |
|      | BS2000-ACCOUNT          | A08       |                |
|      | BS2000-JOB-CLASS        | A01       |                |
|      | BS2000-SYSOUT-SHARE     | A01       | Logischer Wert |
|      | BS2000-COLLECT-SYSLST   | A01       | Logischer Wert |
|      | BS2000-MONJV-KILL       | A01       | Logischer Wert |
|      | VSE-MEMBER-TYPE         | A08       |                |
|      | AUTO-CLEANUP            | A01       |                |
|      | AUTO-CLEANUP-TIME       | T         |                |
|      | USE-SCHEDULE-TIME       | A01       | Logischer Wert |
|      | MONITOR-NODE-TYPE       | A01       |                |
|      | ESC-TABLE               | A10       |                |
|      | SYMBOL-USEREXIT         | A08       |                |
|      | EXITCODE-MAX-UNIX       | A08       |                |
|      | EXITCODE-MAX-WNT        | A08       |                |
|      | BS2000-SEVERITY         | A04       |                |

| Abk. | Feld                   | Format                    | Beschreibung  |
|------|------------------------|---------------------------|---|
|      | FILE-PASSWORD-AT-EDIT  | A01                       |   |
|      | BS2000-MSG-NOT-OK      | A07                       |   |
|      | USERID-DEFINITION      | A01                       |   |
|      | NOM-SYSOUT-COPY        | YN01                      |   |
| PG   | MESSAGE-CODES          |                           | Max. Ausprägung = 10.   |
| PI   | MESSAGE-CODE           | A10                       |   |
|      | MESSAGE-SEVERITY       | A04                       |   |
|      | MESSAGE-OPSYS          | A08                       | Hinzufügen einzelner Einträge ist nicht erlaubt.<br>Superdeskriptor ist eindeutig.  |
|      | RUN-MAXIMUM            | N05                       | Laufnummer-Maximum (Grenzwert).   |
|      | SYSOUT-MAX-LINES       | N10                       |   |
|      | SUBNET-ACT-MODE        | A01                       | Unter-Netzwerk-Aktivierungsmodus.   |
|      | LOG-ACTIVE-JCL-MOD     | A01                       | Log-Änderungen der Aktiven JCL.<br><br><a href="#">Logischer Wert.</a>  |
| PG   | DEF-MSG-RECEIVER       |                           | Max. Ausprägung = 8.  |
| PI   | DEF-MSG-RCV-NAME       | A08                       |   |
| PI   | DEF-MSG-RCV-TYPE       | A01                       |   |
| PI   | DEF-MSG-RCV-PROCESSOR  | A10                       |   |
| PI   | DEF-MSG-RCV-NODE       | <a href="#">allgemein</a> |   |
|      | DEF-MSG-PROFILE        | A20                       |   |
|      | DEF-MSG-SYMBOL-OWNER   | <a href="#">allgemein</a> |   |
|      | DEF-MSG-SYMTAB-VERSION | <a href="#">allgemein</a> |   |
|      | DEF-MSG-SYMBOL-TABLE   | <a href="#">allgemein</a> |   |
| PG   | MONITOR-TASK-TABLE     |                           | Max. Ausprägung = 99.   |
| PI   | TASK-NUMBER            | N03                       |   |
| PI   | TASK-FUNCTION          | A59                       | Enthält bis zu 15 Aufgabenfunktionen als Drei-Buchstaben-Codes, abgetrennt durch Kommas. Beispiel:<br><br>TASK - FUNCTION=SCE,ACT,JCL,SUB,JEX,SU3<br><br>Empfehlung: Ändern Sie die Monitor Task Table-Definitionen in der Exportdatei nicht. |
| PI   | TASK-WAIT-TIME         | N06                       | Spezifische Aufgabewartezeit. Einheit: Sekunden.  |
|      | DEF-NAT-TASK-MAX       | N03                       | Maximale Anzahl dedizierter Natural-Aufgaben.   |
|      | DEF-NAT-IDLE-MAX       | N03                       | Maximale Leerlaufzeit einer Natural-Aufgabe. Einheit: Minuten.  |

| Abk. | Feld                        | Format | Beschreibung |
|------|-----------------------------|--------|--------------|
|      | DEF-JCL-REGEN-SYMBOL-PROMPT | A01    |              |
|      | TA-KEEP-TIMEFRAMES          | A01    |              |
|      | LOG-ESY-LOGON               | A01    |              |
|      | DEACT-JOBS-AT-ONCE          | N10    |              |
|      | NOM-RETRY-LIMIT             | N07    |              |
|      | RE-SUBMIT-SYMBOL            | A01    |              |
|      | LOG-API                     | A01    |              |
|      | CONFIRM-PROFILE             | A32    |              |
|      | ENCODING                    | A08    |              |
|      | STEP-ACCOUNTING             | A01    |              |
|      | NOM-EMPTY-FILE              | A01    |              |
|      | SYMTAB-ACT-MODE             | A01    |              |
|      | NETWORK-VERSION-LIMIT       | N07    |              |

## OBJECT=GLOBAL-EXIT

---

### Änderungsinformationen

Sie können **Änderungsinformationen** einfügen, siehe Abschnitt *Unterobjekte*.

| Abk. | Feld             | Format                    | Beschreibung |
|------|------------------|---------------------------|--------------|
| K    | TYPE             | A08                       |              |
|      | LIBRARY          | <a href="#">allgemein</a> |              |
|      | MEMBER           | <a href="#">allgemein</a> |              |
|      | SUBMIT-EXIT-TYPE | A01                       |              |

## OBJECT=CONDITION-ACTIVE

---

| Abk. | Feld      | Format                    | Beschreibung                               |
|------|-----------|---------------------------|--|
| K    | OWNER     | <a href="#">allgemein</a> |  |
| K    | NETWORK   | <a href="#">allgemein</a> |  |
| K    | RUN       | <a href="#">allgemein</a> |  |
| K    | CONDITION | <a href="#">allgemein</a> |  |
|      | STATE     | N04                       | 0<br>1<br>Benutzung frei<br>ausschließlich |

| Abk. | Feld            | Format | Beschreibung  |                                   |
|------|-----------------|--------|---|-----------------------------------|
|      |                 |        | 2<br>3  | ausschließlich<br>dann vernichten |
|      | ACTIVATION-TIME | DT     | Datum und Uhrzeit der Aktivierung des aktiven Job-Netzwerks.<br>Dieser Zeitstempel wird für Zeitbereichsvergleiche verwendet. |                                   |



## 9 Import/Export-Funktionen im Batch-Betrieb benutzen

---

|   |    |
|---|----|
| ■ Erforderliche JCL-Angaben .....                   | 90 |
| ■ Export-Kommandos für die Batch-Verarbeitung ..... | 91 |
| ■ Import-Kommando für Batch-Verarbeitung .....      | 97 |
| ■ Natural-Batch-Statusschlüssel .....               | 99 |

## Erforderliche JCL-Angaben

Für Massen-Import oder -Export wird empfohlen, die Import/Export-Funktionen im Batch-Modus zu benutzen und Folgendes für Ihre JCL zu berücksichtigen:

- Die LFILE-Parameter müssen so gesetzt sein, wie es im Abschnitt *Zwingend erforderliche Parameterblöcke/Parameter* in der *Installation und Inbetriebnahme*-Dokumentation beschrieben ist.
- Die JCL muss ein LOGON SYSEOR-Statement und daran anschließend einen IE-Programmaufruf und die Parameter enthalten, die zum Angeben der zu importierenden oder zu exportierenden Objekte erforderlich sind.
- Immer wenn ein Parameter in der JCL nicht erforderlich ist (z.B. keine Bibliothek, wenn der Speicherort WRK ist), geben Sie einen Bindestrich (-) für diesen Parameter ein.
- Während des Imports oder Exports werden Informationen über den Vorgang in den SYSOUT geschrieben. Wenn die Import/Export-Funktionen den Vorgang beendet, schreibt sie eine letzte Meldung in den SYSOUT, um Sie zu informieren, dass die Funktion erfolgreich beendet wurde.

Folgende Themen werden behandelt:

- [Beispiel einer JCL für den Export](#)
- [Beispiel einer JCL für den Import](#)

### Beispiel einer JCL für den Export

```
//EXPOBAT JOB BSP,CLASS=L,MSGCLASS=X,MSGLEVEL=1
//*****
//** IE-EX--P OWNER,WRK,-,-,N,N,N,N,N,REQUEST
//** -> EXPORT ALL FROM OWNER REQUEST WITHOUT RELATED OBJECTS
//** IE-EX--P NETWORK-MASTER,WRK,-,-,N,N,Y,NATQA,P205753*,*
//** IE-EXA-P WRK,-,-,N,N,N,N,N,N
//** -> EXPORT ALL
//**
//*****
//EXPORT EXEC PGM=NATBATvr,REGION=3000K,
// PARM=('PROFILE=NOPvrJOB')
//STEPLIB DD DSN=NATURAL.QA.LOAD,DISP=SHR
//SYSPRINT DD SYSOUT=*
//SYSUDUMP DD SYSOUT=*
//CMPRINT DD SYSOUT=*
//CMWKFO1 DD DISP=SHR,DSN=EXPOBAT.TEMP(NOPOBJ1)
//CMSYNIN DD *
LOGON SYSEOR
IE-EX--P OWNER,WRK,-,-,N,N,N,N,N,OWNER
FIN
//
```



Im obigen Beispiel steht *vr* für eine zweistellige Produktversion.

### Beispiel einer JCL für den Import

```
//IMPOBAT JOB CLASS=L,MSGCLASS=X
//* ****
//IMPORT EXEC PGM=NATBATvr,REGION=3000K,
// PARM=('PROFILE=NOPvrJOB')
//STEPLIB DD DSN=NATURAL.QA.LOAD,DISP=SHR
//SYSPRINT DD SYSOUT=*
//SYSUDUMP DD SYSOUT=*
//CMPRINT DD SYSOUT=*
//CMWKFO1 DD DISP=SHR,DSN=TST.NOPvrs.TMP.EXPORT
//CMSYNIN DD *
LOGON SYSEOR
IE-IM--P WRK - - A 9999 9999
FIN
//
```

Im obigen Beispiel steht *vr* für eine zweistellige Produktversion und *vrs* für eine dreistellige Produktversion.

## Export-Kommandos für die Batch-Verarbeitung

Im Folgenden werden die Kommandos beschrieben, die im Batch-Betrieb für den Export einzelner oder aller Objekte Ihrer Entire Operations-Umgebung zur Verfügung stehen.

### Export ausgewählter Objekte

Mit dem Kommando `IE-EX--P` können Sie einzelne Objekte exportieren. Es gilt folgende Syntax:

```
IE-EX--P object-type,location,library,natural-object-prefix,
        export-mode,export-passwords,export-schedules,
        export-calendars,export-symbols,export-grants,
        key-field-1,key-field-2,key-field-3,key-field-4
```

### Export aller Objekte

Mit dem Kommando `IE-EXA-P` können Sie alle Objekte exportieren. Es gilt folgende Syntax:

```
IE-EXA-P location,library,natural-object-prefix,
          export-mode,export-passwords,export-schedules,
          export-calendars,export-symbols,export-grants,[owner]
```

Folgende Themen werden behandelt:

- Parameter-Beschreibung
- Objekttyp beim Export: Schlüsselfelder der Objekte
- Entire Operations-Zielversion definieren
- Beispiele für Export

## Parameter-Beschreibung

In diesem Abschnitt werden die Parameter der Export-Kommandos `IE-EX--P` und `IE-EXA-P` beschrieben.

| Syntax-Element               | Format | Beschreibung  |
|------------------------------|--------|---|
| <i>object-type</i>           | A20    | Ein gültiger Objekttyp (siehe <a href="#">Objekttyp beim Export: Schlüsselfelder der Objekte</a> ).   |
| <i>location</i>              | A3     | Die Speicherart der Datei soll angelegt werden.   |
|                              |        | NAT<br>Export nach Natural Text Member.<br><br>Siehe auch <a href="#">library</a> und <a href="#">natural-object-prefix</a> .   |
|                              |        | WRK<br>Export nach Arbeitsdatei (Work File).<br>Arbeitsdatei 1 muss definiert werden.<br><br>Das Format der Arbeitsdatei muss dasselbe wie für die Natural INPL Utility sein.   |
|                              |        | <b>Anmerkung:</b> Die Speicherart PC steht beim Batch-Betrieb nicht zur Verfügung, weil dazu Entire Connection als Transportmedium benötigt wird.   |
| <i>library</i>               | A8     | Nur bei Speicherart NAT. Wenn die Speicherart nicht NAT ist, lassen Sie das Feld frei.<br><br>Geben Sie den Namen der Bibliothek an, in der das Natural-Objekt erstellt werden soll.                                    |
| <i>natural-object-prefix</i> | A8     | Nur bei Speicherart NAT. Wenn die Speicherart nicht NAT ist, lassen Sie das Feld frei.<br><br>Geben Sie das Präfix (max. 5 Zeichen) des Natural-Objekts an, das Sie erstellen oder an das Sie die Daten anfügen wollen. |

| Syntax-Element   | Format | Beschreibung   |   |
|--|--------|--|---|
|  |        | Weitere Informationen zu <i>Prefix</i> siehe das beim Export benutzte Feld <b>NAT Member Prefix</b> .  |   |
| <i>export-mode</i>   | A1     | A  | Anhängen an eine existierende Ausgabedatei. Diese Ausgabedatei muss mit OP=EXTEND im /FILE-Statement (bei BS2000) bzw. im DD-Statement (bei z/OS) definiert werden. |
|  |        | N  | Neue Ausgabedatei erstellen.  |
|  |        | R  | Neue Objekte erstellen, und eventuell bereits existierende Objekte überschreiben.   |
| <i>export-passwords</i>  | A1     | Y  | Passwörter werden in die Zielumgebung exportiert.   |
|  |        | N  | Kein Export von Passwörtern.  |
| <i>export-schedules</i>  | A1     | Y  | Zeitpläne werden in die Zielumgebung exportiert.  |
|  |        | N  | Kein Export von Zeitplänen.   |
| <i>export-calendars</i>  | A1     | Y  | Export von Kalendern, die im Netzwerk verwendet werden.   |
|  |        | N  | Kein Export von Kalendern.  |
| <i>export-symbols</i>  | A1     | Y  | Export von Symboltabellen, die im Netzwerk verwendet werden.  |
|  |        | N  | Kein Export von Symboltabellen.   |
| <i>export-grants</i>   | A1     | Y  | Export der Berechtigungen, die für ein Netzwerk definiert sind.   |
|  |        | N  | Kein Export der Berechtigungen, die für ein Netzwerk definiert sind.  |
| <i>key-field-1</i><br><i>key-field-2</i><br><i>key-field-3</i><br><i>key-field-4</i> | A20    | IE-EX-P:<br><br>Spezifische Schlüsselfelder (Pflichtfelder) für Objekte. Siehe <i>Objektyp beim Export: Schlüsselfelder der Objekte</i> .  |   |
| <i>owner</i>   | A10    | IE-EXA-P<br><br>Der Eigentümer (optional), dessen Objekte exportiert werden sollen.<br><br>Wird ein Eigentümer angegeben, so werden nur die Objekte dieses Eigentümers exportiert. |   |

## Objekttyp beim Export: Schlüsselfelder der Objekte

In der folgenden Tabelle sind die Schlüsselfelder für jeden zu exportierenden Objekttyp (*object-type*) aufgeführt.

Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Objekttypen werden bei einem Import bzw. Export verwendet. Sie entsprechen den Objekttypen, die Sie im Menü **Objekte exportieren** auswählen können.

| Objekttyp   | Schlüsselfeld 1 | Schlüsselfeld 2 | Schlüsselfeld 3 | Schlüsselfeld 4 | Bemerkungen  |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--|
| OWNER<br>(Eigentümer)                             | Eigentümer      |                 |                 |                 | Exportiert werden alle Objekte, die einem bestimmten Eigentümer gehören.   |
| NETWORK-MASTER<br>(Netzwerk)                      | Eigentümer      | Netzwerk        | Version         |                 | Die Exportfunktionen <i>Netzwerk</i> und <i>Job</i> exportieren jetzt die in den betreffenden Objekten definierten Symboltabellen und Kalender.<br><br>Diese zusätzlichen Objekte folgen auf die vorhandenen Exportdaten in der Ausgabedatei. Jede Symboltabelle bzw. jeder Kalender wird nur einmal exportiert. |
| NETWORK-VERSION<br>(Netzwerk-Versions-Verwendung) | Eigentümer      | Netzwerk        |                 |                 |  |
| JOB-MASTER<br>(Job)                               | Eigentümer      | Netzwerk        | Version         | Job             | Die Exportfunktionen <i>Netzwerk</i> und <i>Job</i> exportieren jetzt die in den betreffenden Objekten definierten Symboltabellen und Kalender.<br><br>Diese zusätzlichen Objekte folgen auf die vorhandenen Exportdaten in der Ausgabedatei. Jede Symboltabelle bzw. jeder Kalender wird nur einmal exportiert. |

| Objektyp   | Schlüsselfeld 1 | Schlüsselfeld 2 | Schlüsselfeld 3 | Schlüsselfeld 4 | Bemerkungen  |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--|
| GLOBAL - EXIT<br>(Globaler Exit)                 |                 |                 |                 |                 | Alle globalen Exits werden in die Zielumgebung exportiert. |
| EOJ - CHECK - MASTER<br>(EOJ-Prüfung)            | Eigentümer      | Netzwerk        | Version         | Job             |  |
| DESCRIPTION<br>(Beschreibung)                    | Eigentümer      | Netzwerk        | Version         | Job             | Bindestrich (-) bei Netzwerken.                            |
| SCHEDULE<br>(Zeitplan)                           | Eigentümer      | Zeitplan        |                 |                 | Zeitplan = Netzwerk.                                       |
| CALENDAR<br>(Kalender)                           | Eigentümer      | Kalender        |                 |                 |  |
| TO - ACTIVATE<br>(Zu aktivieren)                 | Eigentümer      | Netzwerk        | Version         | Job             | Job ist optional.  |
| SYMBOL - MASTER<br>(Symbol)                      | Eigentümer      | Symboltabelle   | Version         |                 |  |
| MAILBOX - DEFINITION<br>(Mailbox-Definition)     | Mailbox         |                 |                 |                 |  |
| MAILBOX - ENTRY<br>(Mailbox-Eintrag)             | Mailbox         |                 |                 |                 |  |
| NODE - DEFINITION<br>(Knoten-Definition)         | Knoten          |                 |                 |                 |  |
| RESOURCE - DEFINITION<br>(Ressourcen-Definition) | Ressource       |                 |                 |                 |  |
| USER - DEFINITION<br>(Benutzer-Definition)       | Benutzerkennung |                 |                 |                 |  |
| DEFAULTS<br>(Standards)                          |                 |                 |                 |                 | Entire Operations-Standardv                                |
| CONDITION - ACTIVE<br>(aktive Bedingung)         | Eigentümer      | Netzwerk        |                 |                 | Der Export erfolgt für aktiven Läufe der Bedingung.        |
| RESOURCE - PREREQ<br>(Vorausgesetzte Ressourcen) | Eigentümer      | Netzwerk        | Version         | Job             |  |

| Objekttyp  | Schlüsselfeld 1 | Schlüsselfeld 2 | Schlüsselfeld 3 | Schlüsselfeld 4 | Bemerkungen |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|
| SYMBOL-VERSION-USAGE<br>(Symbol-Versions-Verwendung) | Eigentümer      | Symboltabelle   |                 |                 |             |

## Entire Operations-Zielversion definieren

Beim Aufrufen des Exportprogramms kann als Präfix eine Entire Operations-Zielversion definiert werden, siehe folgende Beispiele:

```
IE-TVS-P -
```

Zielversion ist die aktuelle Entire Operations-Version.

```
IE-TVS-P 0504030006
```

Zielversion ist die Entire Operations-Version 5.4.3 CF 6 (oder höher).

Wird keine Zielversion angegeben, dann ist die Exportdatei in die Entire Operations-Version importierbar, in der sie erstellt wurde, oder in eine höhere Entire Operations-Version.

## Beispiele für Export

### Beispiel für den Export eines Netzwerks

Dieses Beispiel behandelt den Export des Netzwerks E60-FLOW des Eigentümers EXAMPLE nach Arbeitsdatei 1, einschließlich Zeitplänen, Kalender und Symboltabellen.

Der Export ist zu der Version kompatibel, in der die Exportdatei erstellt wird. Siehe [Entire Operations-Zielversion definieren](#).

```
IE-TVS-P 0504030006
IE-EX--P NETWORK-MASTER WRK - - N N Y Y Y Y EXAMPLE E60-FLOW
```

Ein Beispiel, das zeigt, wie das Netzwerk E60-FLOW im externen Format erscheint, nachdem es exportiert worden ist, finden Sie im Abschnitt [Beispiel-Netzwerk](#).

### Beispiel für den Export aller Netzwerke

Dieses Beispiel behandelt den Export der gesamten Umgebung nach Objekten, die sich in der Natural-Bibliothek PROD befinden und mit EXP--001 beginnen. Zeitpläne, Kalender und Symboltabellen werden mit den Netzwerken exportiert.

```
IE-TVS-P 0504030006
IE-EXA-P NAT PROD EXP N Y Y Y Y Y
```

## Import-Kommando für Batch-Verarbeitung

Mit dem Kommando IE-IM--P können Sie Entire Operations-Objekte im Batch-Betrieb importieren. Es gilt folgenden Syntax:

```
IE-IM--P location,library,natural-object-prefix,initial-mode,
          error-limit,warning-limit,
          owner,network,network-version,,job
```

Folgende Themen werden behandelt:

- [Syntax-Beschreibung](#)
- [Objektbereiche beim Import angeben](#)
- [Beispiele für Import](#)

### Syntax-Beschreibung

In der folgenden Tabelle wird die Syntax des Import-Kommandos IE-IM--P beschrieben.

| Feld                         | Format | Beschreibung   |
|------------------------------|--------|--|
| <i>location</i>              | A3     | Die Speicherart der Importdatei. Mögliche Werte:   |
|                              |        | NAT Import aus einem Natural Text Member. Siehe auch Felder <i>library</i> und <i>natural-object-prefix</i> .  |
|                              |        | WRK Import aus einer Arbeitsdatei (work file). Arbeitsdatei 1 muss zugewiesen sein.  |
|                              |        | <b>Anmerkung:</b> Die Speicherart PC steht beim Batch-Betrieb nicht zur Verfügung, weil dazu Entire Connection als Transportmittel benötigt wird.                                      |
| <i>library</i>               | A8     | Nur bei Speicherart NAT.<br><br>Geben Sie den Namen der Bibliothek ein, in der sich das bzw. die Natural Member befinden.<br>Wenn die Speicherart nicht NAT ist, bleibt das Feld frei. |
| <i>natural-object-prefix</i> | A8     | Nur bei Speicherart NAT.<br><br>Geben Sie das Präfix des Natural Member ein, das Sie lesen wollen.<br>Wenn die Speicherart nicht NAT ist, bleibt das Feld frei.                        |

| Feld                   | Format | Beschreibung  |                        |
|------------------------|--------|---|------------------------|
| <i>initial-mode</i>    | A1     | A   | Add (hinzufügen)       |
|                        |        | C   | Check (prüfen)         |
|                        |        | D   | Delete (löschen)       |
|                        |        | U   | Update (aktualisieren) |
| <i>error-limit</i>     | I4     | Anzahl der Fehler, die auftreten können, bevor der Importvorgang unterbrochen wird.                     |                        |
| <i>warning-limit</i>   | I4     | Anzahl der Warnungen, die auftreten können, bevor der Importvorgang unterbrochen wird.                  |                        |
| <i>owner</i>           | A10    | Eigentümerausswahl für den Import. Siehe auch <a href="#">Objektbereiche beim Import angeben</a> .      |                        |
| <i>network</i>         | A10    | Netzwerkauswahl für den Import. Siehe auch <a href="#">Objektbereiche beim Import angeben</a> .         |                        |
| <i>network-version</i> | A10    | Netzwerkversionsauswahl für den Import. Siehe auch <a href="#">Objektbereiche beim Import angeben</a> . |                        |
| <i>job</i>             | A10    | Jobauswahl für den Import. Siehe auch <a href="#">Objektbereiche beim Import angeben</a> .              |                        |

## Objektbereiche beim Import angeben

Sie können einen Stern (\*) als Platzhalter eingeben, um dem Bereich der zu importierenden Objekte bei *owner*, *network* und *job* einzugrenzen. Beispiel: Wenn Sie TEST\* bei *job* angeben, werden alle Jobs, deren Namen mit TEST beginnen, exportiert.

Wenn Sie einen Stern (\*) angeben, werden alle Objekte des angegebenen Objekttyps importiert.

Siehe auch [Anmerkungen](#) im Abschnitt *Felder und Optionen: Objekte importieren*.

## Beispiele für Import

### Beispiel 1

Import von Arbeitsdatei 1, nur Prüfung. Beliebige Anzahl Fehler und Warnungen.

```
IE-IM--P WRK - - C 99999 99999
```

### Beispiel 2

Import von NAT; Objekt hinzufügen (Add Object); Eigentümer EXAMPLE, nur Netzwerk E01\*.



```
IE-IM--P NAT - - A 99999 99999 EXAMPLE E01* *
```

## Natural-Batch-Statusschlüssel

In Abhängigkeit von Warnungen und/oder Fehlern während eines Batch-Imports oder -Exports liefert die Natural-Batch-Ausführung einen der folgenden Statusschlüssel (Condition Codes) zurück:

| Schlüssel | Beschreibung  |
|-----------|---|
| 0         | Import / Export endete OK.                                  |
| 4         | Warnungen wurden ausgegeben.                                |
| 8         | Es trat mindestens ein Fehler auf.                          |
| 16        | Es trat ein schwerer Fehler auf (z.B. ein Parameterfehler). |

